

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N^o 316.

Montag den 12. November.

1866.

Bekanntmachung.

Zur Abgabe der Stimmzettel Behufs der Wahl von 293 Wahlmännern für die Ergänzung des Stadtverordneten-Collegiums sind die Tage des **12., 13. und 14. November d. J.** festgesetzt worden. Die Stimmberechtigten haben sich bei Verlust des Stimmrechts für diese Wahl an einem der benannten Tage Vormittags von 9—12 Uhr oder Nachmittags von 3—6 Uhr vor der Wahldeputation in der zweiten Etage der alten Waage in Person einzufinden und ihre Stimmzettel vorschriftsmäßig abzugeben. — Leipzig, den 7. November 1866. Der Rath der Stadt Leipzig. Dr. Koch. Schleißner.

Verschiedenes.

* Leipzig, 11. Novbr. Unter den in nächster Zeit bevorstehenden Kirchenconcerten dürfte die Aufführung von Beethoven's Missa solennis, welche der künstlerisch regsame Nibel'sche Verein auf nächsten Samstag, Freitag den 23. Novbr., projectirt hat, von hervorragendstem Interesse sein. Wie bekannt, gelangte dieses Werk bereits in diesem Frühjahr durch denselben Verein zur Aufführung, doch möchten wir gerade eine rasche unmittelbar folgende Wiederholung einer solchen im Interesse des Werkes als durchaus nur zweckmäßig bezeichnen. Denn in längeren Zwischenräumen vorgeführt, muß das auf solche Weise gewonnene Verständniß dieser tiefstimmigen Tonschöpfung nur unvollständig bleiben oder vermag gewissermaßen wol nie festen Fuß zu fassen. Wir können daher dem genannten Verein für sein Unternehmen nur Dank wissen. Die ungeheuren Schwierigkeiten, welche dasselbe für den Chor und für die Solobesetzung bietet, rechtfertigen es, wenn das Werk nur an sehr wenigen Orten überhaupt eine Aufführung erlebt; regelmäßig geschieht Letzteres nur in Berlin, Köln, Frankfurt a/M. und in der letzten Zeit auch in Wien. In dem verflochtenen Jahrzehent hat der Nibel'sche Verein das Verdienst, das Werk hier in Leipzig auf das Repertoire der Kirchenconcerte gesetzt zu haben. Die letzte Aufführung der Missa solennis dürfte noch zu frisch in Aller Gedächtniß sein, als daß es nöthig wäre darauf aufmerksam zu machen, welche eine vollendete Leistung das musikalische Publicum zu erwarten hat. — Bei dieser Gelegenheit wollen wir nicht unterlassen, auf die demnächst seitens des Nibel'schen Vereins dem Vernehmen nach in Aussicht stehenden musikalischen Genüsse aufmerksam zu machen. Wie wir hören, ist nämlich für diesen Winter noch das würdige Seitenstück zur Beethoven'schen Messe, Sebastian Bach's Hohe (H moll) Messe projectirt, ein Werk, ebenso in technischer Hinsicht, wie für das Verständniß schwierig; ferner die „Historia des Leidens und Sterbens unseres Herrn Jesu Christi“ von Heinrich Schütz mit dessen Originalrecitativen. Außerdem soll noch eine ausnahmsweise Aufführung bevorstehen, welche im ersten Theile altweltliche Gesangsmusik, im 2. Theile Schumann's „spanisches Liederspiel“ bringen und den Anfang von regelmäßigen Vorführungen auch dieses Zweiges der alten Musik bilden und somit den Verdiensten des Vereines um die erweiterte Kenntniß der musikalischen Vergangenheit ein neues nicht minder bedeutendes hinzufügen wird.

* Leipzig, 11. November. Nach einer königlichen Verordnung sind die durch die Resignation des Rittergutsbesitzer v. Römer, durch Ableben des Freiherrn v. Welsch und durch die in der Person des Bürgermeisters zu Plauen vorgekommene Veränderung drei erledigten Stellen in der ersten Kammer durch den wirklichen geh. Rath Grafen von Hohenthal auf Knauthain, durch den Rittergutsbesitzer Reinhold auf Schweinsburg und endlich durch die Stadt Meissen wieder besetzt worden.

* Leipzig, 11. November. Das Dr. Journal enthält folgende Berichtigung: Die in Leipzig erscheinende „Reform. Mitteldeutsche Volkszeitung“ bringt in ihren Nummern 206 und 207 Correspondenzen aus Leipzig, wonach seitens des Cultusministeriums die „Detroyirung“ eines Professors der neuern Sprachen in der Person eines wissenschaftlich aller Bedeutung entbehrenden und übrigens sehr geringes Ansehen genießenden Mannes beabsichtigt sein und man, um nicht neben dem wissenschaftlichen auch noch

einen finanziellen Anstoß zu geben, gewillt sein soll, die Besoldung des zu Detroyirenden bei dessen Ernennung auf eine äußerst geringe Summe festzusetzen, nach erfolgter Ernennung aber eine Gehaltserhöhung eintreten zu lassen. — Auf Grund einer an kompetenter Stelle eingezogenen Erkundigung können wir versichern, daß diese ganze Mittheilung nicht ein wahres Wort enthält. Die Anstellung eines Professors der neuern Sprachen an unsrer Landesuniversität ist überhaupt noch gar nicht in Frage gekommen und daher die Hindeutung auf die für eine solche Professur bereits ins Auge gefaßte Persönlichkeit eine bloße Mystification. Wenn übrigens der leichtgläubige Verfasser jener Correspondenz vom „Detroyiren“ spricht, so scheint er von den verfassungsmäßigen Befugnissen der Oberaufsichtsbehörde keine rechte Vorstellung zu haben, eine Vermuthung, in welcher man noch mehr durch die geradezu lächerliche Bemerkung bekräftigt wird, daß, um keinen finanziellen Anstoß zu geben, in Bezug auf die Besoldung des Anzustellenden ein Schleichweg eingeschlagen werden solle. Was sonst noch in den erwähnten Artikeln von Mißgriffen gesagt wird, die das Cultusministerium bei der Besetzung von Professuren begangen haben soll, können wir süglich bei Seite lassen. Jeder hat in diesem Punkte sein Urtheil frei; doch verlautet in wissenschaftlichen Kreisen, daß man mit den Leistungen der an unsrer Universität angestellten Gelehrten recht zufrieden sein könne.

* Leipzig, 11. Novbr. (Wie die Natur im thierischen Körper sich selbst hilft.) Vor etwa vier Wochen verschluckte ein in meiner Wohnung frei herumfliegendes Rothkehlchen einen an einer Stecknadel angestochten Schmetterling mit der Stecknadel. Mein Sohn und ein junges Mädchen haben es beobachtet. Das Thierchen war darauf mehre Tage stiller, flog weniger umher, saß lange still mit aufgeplusterten Federn und besand sich offenbar unwohl. Dieses Befinden ging vorüber, es ward wieder munterer und Niemand, der es nicht gesehen hatte, wollte an das Verschlucken der Stecknadel recht glauben. Vor vielleicht zehn Tagen sah man am Halse rechts die Federn in die Höhe stehen; es entstand eine förmliche Erhöhung und nach und nach bemerkte man einen glänzenden Punct, der später als eine Nadel, die zwischen den aufgerichteten Federn aus dem Halse hervorragte, erkannt wurde. Das Rothkehlchen kratzte oft heftig an der Stelle und bemühte sich mit dem Schnabel die Nadel herauszubringen. Es war aber dabei ganz munter. Heute Morgen endlich fand ich die Nadel auf dem Fußboden und die rechte Seite des Halses des Rothkehlchens war wieder ganz glatt. Ich habe die Nadel, an welcher sich Spuren von Eiter und Federn finden, mir aufgehoben.

Leipzig, 11. November. Auf der Station Wurzen stieß heut Morgen gegen 6 Uhr ein von Riesa ansehender Güterzug auf einen kurz zuvor dort angelangten und halten gebliebenen Militairwagengzug, der glücklicherweise leer und auch von dem Beamtenpersonal eben verlassen worden war. Es wurden sechs Wagen total zertrümmert und mehrere andere stark beschädigt, Menschen aber nicht verletzt. In Folge dieses Unfalls fand eine Verzögerung der übrigenzüge statt, und es langte der Dresdner Frühlingszug erst 1/10 Uhr hier an, da derselbe vor Wurzen hatte umgeladen werden müssen.

† Leipzig, 11. Novbr. Am 10. November 1866 ist weder ein Cholera-Todesfall noch eine Erkrankung angemeldet worden.

** Leipzig, 11. Novbr. Ueber die Einzelheiten des an den Arndt'schen Eheleuten in Lindenthal in der gestrigen Nacht verübten schandlichen Verbrechens erzählt man sich noch folgendes:

Die Söhne Arndt's waren in den spätern Abendstunden herein nach Leipzig gefahren, um Grubendünger für die Oekonomie-Wirtschaft des väterlichen Besitzthums zu holen; vor 2 Uhr konnte deshalb die Rückkehr nicht erwartet werden und diesen Zeitraum von mehreren Stunden haben der oder die Uebelthäter zur Ausführung des Vorhabens zu benutzen gewußt. Die Thüren des Arndt'schen Gutes sind verschlossen gewesen, weshalb höchst wahrscheinlich der Eintritt durch Einsteigen in die im Parterre gelegene Wohnung und Schlafstätte der Arndt'schen Eheleute erfolgt sein muß. Als die gedachten Söhne des Nachts gegen 2 Uhr zu Hause angekommen, hören sie den Vater ihre Namen mit erstickter Stimme rufen und fällt es ihnen schon auf, daß Arndt sen. nicht die Thüre öffnet, weshalb endlich nichts übrig geblieben, als auf andere Weise sich Eingang zu verschaffen. Als der eine Sohn Licht gemacht, sieht er die schreckliche Katastrophe; die bereits todte Mutter ist aus dem Bette gezerrt gewesen, während der Vater nur unarticulirte Laute und einzelne unzusammenhängende Worte hervorzubringen im Stande gewesen ist. Bis gestern Abend war der Letztere noch am Leben, obwohl, wie man sagt, an ein Wiederaufkommen kaum zu denken sein soll.

— e. Leipzig, 11. Nov. Der in Nr. 313 des Tageblattes veröffentlichten statistischen Notiz über die Städte des Norddeutschen Bundes mag hier noch ein kleiner Nachtrag sich anschließen:

Magdeburg zählt mit den Vorstädten:

Neustadt 15,159 Einw.
Sudenburg 5,947 =
Budau 7,248 =

28,354 Einw.
Magdeburg allein 70,147 =
Summa 98,501 Einw.

Zählung von 1864.
Henry Lange's
Illustrirte Geographie
für
Schule und Haus
Seite 112.

Wenn man bei einem Vergleich der Bevölkerung von Magdeburg und Leipzig zu Leipzig die damit eng verbundenen Dorfschaften rechnet, welche ebenfalls als Vorstädte betrachtet werden können, so ergibt sich folgendes Zahlenverhältniß:

Leipzig 85,394 Einw.
mit Reudnitz 7,644 =
= Neu Reudnitz 1,399 =
Neuschönefeld 5,343 =
Thonbergstraßenhäuser 3,029 =

102,609 Einw.

Als weitere Vorstädte sind zu betrachten:

Connewitz 3,558 Einw.
Sohlis 3,086 =
Blagwitz 1,605 =
Lindenu 5,107 =
Cuntritzsch 1,929 =

15,285 Einw.

Leipzig mit den obengenannten
Ortschaften 102,609 =
Summa 117,894 Einw.

— Ein Augenzeuge! Neulich wurden im Städtchen Werden in der preussischen Rheinprovinz die heimkehrenden Krieger festlich empfangen. Bei der abendlichen Feier trug ein Kaufmann Rattenbusch ein humoristisches Gedicht auf die „Werdener Jungen“ vor, in welchem u. A. auch der Merkwürdigkeit Erwähnung geschah, daß einer der Werdener Tapferen von Fulda in Kurhessen aus einen Bericht über die Schlacht von Königgrätz an seinen Vater geschickt hatte, und zwar als — Augenzeuge! Der joviale Dichter entschuldigte diesen Irrthum mit dem Umstand, daß der tapfere Krieger keine Specialkarte bei sich gehabt habe.

(Eingefandt.)

Die Vorlesungen des Herrn von Arnold über „angewandte Akustik“ (im Saale des Conservatoriums) beginnen heute (Montag den 12. November) Abends um halb acht Uhr. Eintrittskarten zu einzelnen Vorträgen à 10 Ngr. und zum Besuche des vollständigen Cursus (26 Vorlesungen) à 3 Thlr. sind am Eingange zu haben.

Eingefandt.

Zu Familienfesten, Geschenken u. können wir mit Recht die Weine der Weinhandlung von R. G. Weinoldt, Lauchaer Straße Nr. 8, ihrer Reinheit und Billigkeit wegen ganz besonders empfehlen, wir fanden dort ein reichhaltiges Lager in- und ausländische Weine der besten Jahrgänge.

Dresdner Börsenbericht vom 10. November.

Societätsbr.-Actien 179 G.	Dr. Papierfabr.-A. 101 1/2 G.
Felsenkeller do. 135 b.	Felsenkeller-Prioritäten 100 G.
Feldschlößchen 144 b.	Feldschlößchen do. 100 G.
Medinger 58 G.	Thode'sche Papierf. do. 99 1/2 G.
Sächs. Dampfsch.-A. 92 b.	Dresdner Papierfabrik-Prioritäten
Niederl. Champ.-Act. — B.	98 3/4 G.
Sächs. do. 42 G.	Sächs. Hypotheken-Anleihe-Scheine
Dresdner Feuer-Versich-Actien pr.	94 1/2 G.
Stück Thlr. 30 G.	Sächs. Champ.-Prioritäts-Obligat.
Thod. Papierfabr.-A. 123 1/2 b.	— G.

Meteorologische Beobachtungen
auf der
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig
vom 4. bis 10. November 1866.

Tag u. Stunde	Barometer in Paris Zoll und Linien, reducirt auf 0° R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
4. 6	27, 8,1	+ 7,2	1,7	SW 1	trübe
2	8,9	+ 10,1	3,3	W 1-2	fast trübe
10	9,7	+ 6,5	1,1	WSW 1	wolkig
5. 6	27, 9,9	+ 5,5	1,2	S 1-2	trübe
2	10,0	+ 10,0	3,2	SSW 3	fast trübe
10	9,8	+ 5,8	1,3	SSW 1-2	wolkig
6. 6	27, 9,4	+ 7,7	1,7	SW 2-3	fast trübe ¹⁾
2	9,4	+ 10,3	2,3	SW 2-3	trübe
10	9,9	+ 9,1	1,0	SW 3	trübe
7. 6	27, 11,3	+ 7,2	1,5	SW 1-2	fast trübe ²⁾
2	10,2	+ 10,8	3,3	SW 2-3	fast trübe
10	9,4	+ 8,7	2,4	SW 3	fast trübe
8. 6	27, 10,4	+ 8,6	1,6	SW 2	fast trübe
2	9,7	+ 10,6	2,5	SSW 2-3	fast trübe
10	8,0	+ 6,0	1,0	S 1	wolkig
9. 6	27, 5,6	+ 8,0	1,5	SSW 3	fast trübe ²⁾
2	5,0	+ 7,0	1,9	W 2	trübe
10	6,6	+ 4,9	1,3	W 3	wolkig
10. 6	27, 8,7	+ 3,0	1,3	SW 2	heiter
2	27, 11,2	+ 4,9	3,2	NW 3	heiter
10	28, 0,3	- 2,2	0,7	SSW 1	klar

¹⁾ Früh und am Tage einzelne Regentropfen. ²⁾ Nachts stürmisch.
³⁾ Nachts stürmisch, früh von 7 Uhr an Regen, am Tage oft Regen.

Nach dem Pariser Wetterbulletin betrug die Temperatur am 8 Uhr Morgens

in	am 8. Nov. R°	am 9. Nov. R°	in	am 8. Nov. R°	am 9. Nov. R°
Brüssel . . .	+ 10,4	+ 7,5	Allente . . .	+ 14,9	+ 15,2
Brönningen . . .	+ 7,1	—	Palermo . . .	+ 11,1	+ 11,5
Bresenwich . . .	+ 10,2	+ 4,5	Neapel . . .	+ 10,0	+ 10,4
Valentia (Russ.) . . .	—	—	Rom . . .	+ 5,0	—
Havre . . .	+ 10,4	+ 8,8	Florenz . . .	+ 6,0	+ 9,6
Brest . . .	+ 10,1	+ 7,6	Bern . . .	+ 0,6	+ 1,4
Paris . . .	+ 8,8	+ 6,2	Triest . . .	+ 15,0	+ 9,6
Strassburg . . .	+ 4,8	+ 8,0	Wien . . .	+ 7,6	+ 11,2
Lyon . . .	+ 5,3	+ 10,8	Odessa . . .	+ 4,5	—
Bordeaux . . .	+ 8,0	+ 10,2	Moskau . . .	—	—
Bayonne . . .	+ 8,0	+ 9,6	Libau . . .	—	—
Marseille . . .	+ 9,9	+ 11,0	Riga . . .	+ 3,2	—
Toulon . . .	+ 10,4	+ 11,2	Petersburg . . .	+ 2,8	—
Barcelona . . .	+ 13,2	—	Helsingfors . . .	—	—
Bilbao . . .	+ 13,9	+ 11,8	Haparanda . . .	—	—
Lissabon . . .	—	+ 11,4	Stockholm . . .	—	—
Madrid . . .	—	+ 6,4	Leipzig . . .	+ 9,0	+ 7,4

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und andern Nachrichten am 6 Uhr Morgens

in	am 8. Nov. R°	am 9. Nov. R°	in	am 8. Nov. R°	am 9. Nov. R°
Memel . . .	+ 7,1	+ 8,0	Breslau . . .	+ 9,2	+ 7,0
Königsberg . . .	+ 7,4	+ 7,3	Dresden . . .	+ 9,1	—
Danzig . . .	+ 7,2	+ 7,7	Bautzen . . .	+ 7,8	+ 4,8
Posen . . .	+ 7,5	+ 7,0	Zwickau . . .	+ 8,2	—
Putbus . . .	+ 5,4	+ 7,1	Köln . . .	+ 8,4	+ 9,0
Stettin . . .	+ 6,3	+ 7,2	Trier . . .	+ 8,2	+ 8,5
Berlin . . .	+ 6,4	+ 7,6	Münster . . .	+ 9,0	+ 7,8

Tageskalender.

Landes-Lotterie. Heute Montag den 12. November und morgen Dienstag den 13. November e. Ziehung von 2000 Nummern. Anfang früh 7 Uhr.

Öffentliche Bibliotheken:

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.
Stadtbibliothek 2—4 Uhr.
Städtische Sparcasse. Einzahlungen, Rückzahlungen und Rückgaben täglich von 8—12, und von 2—4 Uhr. (Ausserdem Dienstag über Mittag und Sonnabend Abend von 6—8 Uhr.)
Sparcasse in der Parochie Schönefeld und Reudnitz. Einzahlungen und Rückzahlungen jeden Dienstag und Freitag von 8—12 Uhr.
Städtisches Rathhaus.
Expeditionszeit: Jeden Wochentag, Vormittag von 8—12 Uhr. Nachmittags von 2 Uhr bis Dunkelwerden resp. 5 Uhr.
In dieser Woche verfallen die vom 12.—17. Februar d. J. versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mittheilung der Auktionseinkäufer stattfinden kann.

Stationen der Feuerwagen.

Tag- und Nachtwachen: Unter dem Stockhause, Magazingasse Nr. 1, Schletterstraße (5. Bürgerstraße), Johannshospital.

Nachtwachen: Unter der Polizeiwache, unter dem Stockhause, Fleischerei-Platz, Georgenhalle (Turner- und Rettungscorps).

Städtische Anstalt für Arbeits- u. Gesunde-Nachweisung (Universitätsstraße, Gewandhaus 1 Treppe), werktäglich eröffnet vom October bis März Vormittags 8-12 1/2 Uhr, Nachmittags von 2-6 Uhr

Städtisches Museum, geöffnet von 12 bis 3 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 9-5 Uhr.

Schillerhaus in Sophien täglich geöffnet.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrum.- u. Seiten-Handlung, Schreib- anstalt für Musik u. Pianoforte-Magazin, Neumarkt 14, hohe Pflze.

H. W. Fritsch's Musikalien- und Saiten-Handlung, sowie (sonst O. Bomnitz'sche) Leihanstalt für Musik, Neumarkt No. 13.

Aug. Brasch, Photographisches Atelier Linden- strasse No. 7. Karten à Dutzend 3 Thlr.

Naumann's Photographie an der Promenade, Ecke vom Köpferplatz, der Barfußmühle gegenüber.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstr. 1. Römisch-irische und russische Bäder für Damen täglich 1-4 Uhr, für Herren früh 8-1/2 Uhr und Nachmittags 4-9 Uhr. Sonn- und Festtags früh 8-1 Uhr. - Bannen-, Douche- und Gussbäder zu jeder Tageszeit.

Tägliche Abfahrt der Dampfswagen aus Leipzig nach

Altenburg: 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 6. 20. - 6. 30. Abds.

Annaberg: 4. 40. - 9. 10. - 12. Mittg.

Aschersleben: *7. - 12. 15. - 6. Abds.

Berlin: [Berlin-Anhalter Bahn] *7. 30. - 1. - *5. 50. - [Leipzig- Dresdner Bahn] *9. Vorm. - 2. 30. Nachm.

Bernburg: *7. - 12. 15. - 6. Abds.

Bitterfeld: *7. 30. - 1. - *5. 50. Abds.

Cassel: 5. - *11. 5. - 1. 30. - 11. 1. Nachts.

Chemnitz: [Weißl. Staatsb.] 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 6. 20. Abds.

Coburg etc.: *11. 5. - 1. 30. Nachm. (bis Reiningen).

Dessau und Zerbst: *7. 30. - 1. - *5. 50. Abds.

Dresden: 5. 45. - *9. - 12. - 2. 30. - 7. - *10. Nachts.

Eger: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 6. 20. Abds.

Eisenach etc.: 5. - 8. 15. - *11. 5. - 1. 30. - 7. 5. (bis Erfurt) - *11. 1. Nachts.

Eisleben: *7. - 12. 15. - 6. Abds.

Frankfurt a. M.: [Weißl. Staatsbahnen] *6. 40. Morgs. - 6. 20. Abds. - [Thür. Bahn] 5. - *11. 5. - *11. 1. Nachts.

Gera: [Weißl. Staatsbahnen] 4. 40. - *6. 40. - 12. - 6. 20. Abds. [Thür. Bahn] 5. - *11. 5. - 1. 30. - 7. 5. Abds.

Leipzig: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 6. 20. Abds.

Merzhausen: 6. 15. - 1. - 6. Abds.

Osthausen: 5. 45. - *9. - 2. 30. - 7. Abds.

Pöß: 4. 40. - *6. 40. - 9. 10. - 12. - 6. 20. Abds.

Ragdeburg: *7. - 7. 30. - 12. 15. - 6. - 6. 30. (bis Eötzen) - 10. 15. Nachts.

Reichenbach: 5. 45. - *9. - 2. 30. - 7. Abds.

Rothmannsdorf: *7. - 12. 15. - 6. Abds.

Prag, Wien: *9. Vorm. - 7. Abds.

Schwarzenberg: 4. 40. - 9. 10. - 12. - 6. 20. Abds.

Stassfurt: *7. - 12. 15. - 6. Abds.

Zeitz: 5. - *11. 5. - 1. 30. - 7. 5. Abds.

(Die mit * bezeichneten sind Wittage).

Stadttheater. (42. Abonnements-Vorstellung).

Der Tempel und die Jüdin.

Große romantische Oper in 3 Acten, nach Walter Scotts Roman „Ivanhoe“ von W. A. Wohlbrück. Musik von Feinr. Marschner.

Personen:

Lucas de Beaumanoir, Großmeister des Tempel-Ordens,	normannische Ritter	Herr Herzsch.
Albert Malvoisin, Präceptor der Stiftung Tempelstown, Templer,		Herr Grubh.
Brian de Bois Guilbert,	Herr Thelen.	
Maurice de Brach,	Herr Wachtel jun.	
Der schwarze Ritter	Herr Witt.	
Gedric von Rotherwood, Ritter von sächsischem Adel	Herr Saalbach.	
Wulfried von Ivanhoe, sein verstoßener Sohn	Herr Groß.	
Rowena von Hargottlandstede, seine Mündel	Fräul. Guinand.	
Adelkane von Coningburgh, vom Stamme der alten sächsischen Könige, Rowena's Verlobter	Herr Rühl.	
Bamba, Narr	Herr Rebling.	
Döwalb, Haushofmeister in Gedric's Diensten	Herr Haake.	
Heribert, Knappe	Herr Kröter.	
Elgitha, Rowena's Jofe	Fräul. Plag.	
Robert, Philipp, Knappen des Bois Guilbert	Herr Neumann.	
Conrad, Malvoisins Knappe	Herr Talsenberg.	
Lothly, Hauptmann der Geächteten	Herr Scheibe.	
Bruder Luch, der Ginfiedler von Copmanhurst	Herr Link.	
Walter, Geächtete	Herr Becker.	
Willibald, Geächtete	Herr Plag.	
Isaac von York, ein Jude	Herr Glas.	
Rebecca, seine Tochter	Herr Floar.	
Templer, Normannische und sächsische Krieger.	Fräul. Blaczel.	
Peomen, Geächtete, Volk.	Ritter und Edelbamen.	

Der Ort der Handlung ist die Grafschaft York in England. Zeitraum: 1194. Der Text der Gesänge ist an der Cassé für 3 Neugroschen zu haben.

Gewöhnliche Preise.

Einlaß 1/2 Uhr. - Anfang 1/7 Uhr. - Ende nach 9 Uhr.

Bekanntmachung. Raubmord.

In der Nacht vom Freitag zum Sonnabend vor. Woche kurz vor 12 Uhr ist die verehrl. Gutsbesitzer Arndt in Lindenthal in ihrem Bett durch Zerstümmung des Schädels ermordet und ihr in derselben Kammer schlafender Ehemann offenbar in gleicher Absicht am Kopfe schwer verwundet worden. Der oder die Thäter sind durch ein nach der vorbeiführenden Chaussee mündendes, unverwahrtes Fenster in die zur ebenen Erde gelegene Wohnung eingestiegen. Die den Verlegten zugesügten Wunden rühren von einem Beil oder ähnlichen Instrument her. Aus einem erbrochenen Schränkchen fehlen obngesähr 8 Thaler, bestehend in 6-7 Einthalerstücken, 1 Gulden, 1 Zehnneugroschenstück und einigen kleinern Münzen, und verwahrt in einem alten, weißwollenen, gewirkten Fausthandschuh (ohne Finger, nur mit Daumen versehen) und außerdem ein leeres, noch ziemlich neues Geldtäschchen von braunem Leder mit Stahlbügel und inwendig roth gefüttert.

Ich ersuche das Publicum dringend um seine Mitwirkung zur Entdeckung dieses schenslichen Verbrechens und bitte Jedermann, jede, wenn auch noch so unbedeutende Wahrnehmung, welche auf die Spur der Mörder führen könnte, mir oder der nächsten Polizeibehörde ungesäumt anzuzeigen.

Leipzig, den 11. Novbr. 1866.

Der Staatsanwalt Löwe.

Steckbrief.

Der Kaufmann und Agent Carl Louis Jüngling in Pegau, wider den von dem unterzeichneten Bezirksgericht wegen Betrugs durch Fälschung die Voruntersuchung eröffnet worden ist, hat sich unter Umständen aus Pegau entfernt, welche der Vermuthung Raum geben, daß er sich der Untersuchung durch die Flucht entzogen habe.

An alle Criminal- und Polizeibehörden des In- und Auslandes ergeht hiernach das ergebenste Ersuchen, den Jüngling, über dessen jetzigen Aufenthalt alle bisherigen Recherchen erfolglos geblieben sind, im Betretungsfalle zu verhaften und wegen dessen Abholung Nachricht anher gelangen zu lassen.

Leipzig, den 7. November 1866.

Das königliche Bezirksgericht daselbst, Der Untersuchungsrichter: Vielig.

Auction.

Nächsten Mittwoch den 14. November Vormittags von 9 Uhr an versteigere ich Katharinenstraße Nr. 6 im Gewölbe mehrere gut geh. Meubles, als Secretairs, Sopha's, Tische, Kleiderschränke, 2 Bettstellen mit Federmatrizen, 1 sehr schönen Schreibtisch etc., ferner sehr schöne Betten, Wäsche, neue und alte Herren- und Frauenkleider, einen gut gehaltenen Schlafpelz, einige Kester Leinwand, Möbel- und Rockstoffe etc. meistbietend gegen Baarzahlung. J. F. Pohle.

Mit 79 Illustrationen Preis 3 Ngr. Wiederverkäufer Rabatt. Auflage 250,000.



Mit 79 Illustrationen Preis 3 Ngr. Wiederverkäufer Rabatt. Auflage 250,000.

Stand der Lebensversicherungsbank f. D. in Gotha am 1. November 1866.

Versicherte	29453 Pers.
Versicherungssumme	52,714200 Thlr.
Hiervon neuer Zugang seit 1. Januar:	
Versicherte	1806 Pers.
Versicherungssumme	3,989500 Thlr.
Einnahme an Prämien und Zinsen seit 1. Januar	2,000000 =
Ausgabe für 639 Sterbefälle	1,045100 =
Bankfonds	13,860000 =
Dividende der Versicherten im J. 1866	38 Proz.

Versicherungen werden vermittelt durch
Leipzig.

und deren Special-Agenten

Herrn **Emil Meinert**, Burgstraße Nr. 15.
= **Ed. Poll**, Moritzstraße Nr. 1b.
= **Max Lobe**, Petersstraße Nr. 42.
= **C. Ambr. Barth**, Goethestraße Nr. 1.

Becker & Comp.

F. Werder,
Klostergasse 15,
Leipzig.

Uebersetzungs-Bureau.

Uebersetzungen in allen Sprachen.

Garantie für Richtigkeit und strengste Geheimhaltung.

Tanz-Cursus.

Hierdurch zur gefälligen Notiznahme, daß ich für meine Unterrichtsstunden nur heute oder morgen noch Schüler aufnehmen kann. Meldungen erbitte mir deshalb umgehend Reichstraße II von 12—3 Uhr. (Unterrichtsalon „Stadt Gotha“.)

Hermann Reeh.

Ein unbemittelter Student wünscht sich durch Privatunterricht und andere seinen Kenntnissen entsprechende Beschäftigung etwas zu verdienen. Gefällige Adressen werden unter D. G. # 10 in der Expedition d. Bl. erbeten.

Unterricht im Französischen und Englischen Petersstraße 2, 4 Tr. (Sicher zu sprechen Nachmitt. 1 bis 2 Uhr)

Unterricht im Französischen und Englischen Brühl 16, 2. Etage. Sprechstunden 12—3 Uhr.

Schreibunterricht

in den verschiedn. Schriftarten, bes. in der coulanten deutschen und englischen Geschäftsschrift, bei letzterer mit Berücks. der sog. Kopfschrift, erth. nach leicht fasslicher stets bewährter Methode
Eduard Lange, Schreiblehrer.
Sprechst. Nachm. bis 3 Uhr. Burgstraße 7.



Zither-Unterricht

wird gründlich ertheilt in und außer dem Hause Peterskirchhof Nr. 5, 2 Treppen.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird Kindern von 4 Jahren an gründlich ertheilt
Neue Straße Nr. 7, 2. Etage links.

Die Kölner Dombanlotterie

wird am 9. Januar 1867 gezogen, darin sind folgende Gewinne:

1 Hauptgewinn von	25000 \mathfrak{M}	12 Gewinne von	500 6000 \mathfrak{M}
1 Gewinn von	10000 -	50 -	200 10000 -
1 - -	5000 -	100 -	100 10000 -
2 - -	2000 4000 -	200 -	50 10000 -
5 - -	1000 5000 -	1000 -	20 20000 -

und Kunstwerke von 20000 \mathfrak{M} .

Jedes Loos kostet nur einen Thaler.

Zu haben in der Haupt-Agentur von **E. Wengler**, Buchhändler in Leipzig.

Geschäfts-Anzeige.

Den Bewohnern der westlichen Vorstadt zeige ich ergebenst an, daß ich in meinem Hause ein Seilergeschäft eröffnet habe und empfehle mich mit allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.
Leipzig, den 11. November 1866.

Adolph Eberhardt,

Seilermeister,
Alexanderstraße Nr. 5.

Für Damen. Stickerien zu Kupelissen, Sesseln, Fußbänken, Fensterlissen u. werden sauber u. billig überzogen im Matrasen- u. Riffengeschäft Rosenthalgasse 1 part.

„Der Templer und die Jüdin“.

Texte zu dieser, so wie zu jeder andern Oper werden verliehen pro Abend $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} Schuhmachergäßchen Nr. 6, 1 Treppe.

NB. Desgl. Operngucker per Abend $\frac{1}{2}$ \mathfrak{M} .

Prompt werden täglich Ankündigungen in alle hiesigen und auswärtigen Zeitungen zu Originalpreisen befördert durch die Annoncen-Expedition von **Sachse & Comp.**, Roßstraße Nr. 8.

Die Zinkgießerei von Herrmann & Sencke Körnerstraße Nr. 3

empfiehlt sich zur Anfertigung von allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln. Kapitale in 50 verschiedenen Mustern und Größen, Consolen, Leisten, Bekrönungsblätter, Rosetten u. s. w. bei solider Arbeit zu den billigsten Preisen.

Stickerie- u. Nähgeschäft

vom Musterzeichner
Rudolph Moser,
Hainstrasse No. 30, III. Etage (Herrn Lücke's Haus).

billige Vorzeichnungen,

Decken u. s. w. auf Stoff empfiehlt
der Obige.

Vorzeichnungen

zu Stickerien, Besägen u. neuester Dessins fertigt billigt
E. Schneider, Musterzeichner, Antonstraße 21, 1. Etage.

Kunst-Wäscherei.

Lange Straße Nr. 13 werden Kleider, Shawls, Mäntel, Dur-nusse, Beduinen (ohne zu zertrennen) von jedem Stoffe gewaschen und appretirt, auch Creptücher und seidene Bänder neu hergestellt.

Die französische Handschuhfärberei

ist die billigste Art, stets elegante Handschuhe zu tragen, die alten Handschuhe werden in 13 Farben völlig echt und wie neu gefärbt und ist nur wenig theurer wie Waschen.

J. A. Hietel, Mauricianum.

Für Krüppel und Leidende Füße wird praktisch Schuhwerk gefertigt, sowie Herren- und Damen-Arbeit; Gummireparatur liefert prompt u. billigt **F. Türpe**, Seitengasse 107, Reudnitz.

Geschäfts-Eröffnung.

Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich am hiesigen Plage Kleine Fleischergasse Nr. 8 eine
Drogen- und Farben-Handlung
 unter der Firma:

Julius Wunder

eröffnet habe und bitte ich, unter Zusicherung reellster Bedienung, um gütiges Wohlwollen.
 Leipzig am 12. November 1866.

Hochachtungsvoll

Julius Wunder.**Geschäfts-Eröffnung.**

Einem geehrten Publicum Leipzigs und Umgegend beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich noch ein **Wurst- und Fleisch-
 waaren-Gewölbe** in der **Serberstraße Nr. 5A** eröffnet habe und bitte um geneigten Zuspruch.

Ernst Kormann.**P. P.**

Wir zeigen hiermit ergebenst an, daß wir den Herren

Hornheim & Gerlach,

Leipzig, Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude,

ein **Commissionslager** unserer so beliebten geschätzten **antiquen Meubles** übergeben haben.

Hochachtungsvoll ergebenst

C. Pohl & Koch, Berlin,
Dranienstraße 37.

Unter höflicher Bezugnahme an Obiges laden wir hierdurch zum gefälligen Besuche unsers Magazins ergebenst ein und erlauben
 uns gleichzeitig zu bemerken, daß wir auch Aufträge nach Zeichnungen auf alle andere in das Fach **antiquer Meubles** schla-
 gende Gegenstände mit Vergnügen entgegennehmen.

Bei Bedarf in diesen, so wie in unseren übrigen Artikeln halten wir uns deshalb unter Zusicherung billigster Bedienung bestens
 empfohlen und zeichnen mit

Hornheim & Gerlach,
Petersstraße Nr. 19, Mittelgebäude.**Bekanntmachung.**

Nachdem ich die Gastwirthschaftslocalitäten zum **Bamberger Hofe** allhier übernommen habe, verfehle ich nicht, dies einem geehrten
 hiesigen so wie reisenden Publicum anzuzeigen, und versichere zugleich, daß es mein eifrigstes Bestreben sein wird, mir die Zufrieden-
 heit aller mich mit ihrem Besuche Beehrenden zu erwerben.

Gleichzeitig empfehle ich meine mit allem Comfort versehenen ein- und zweispännigen Geschirre zu Spazier-, Hochzeit-,
 Kindtauffahrten u. bei möglichst billigen Preisen zu recht ofter Benutzung angelegentlichst.

C. Griesser, Gastwirth im Bamberger Hofe.**Welpwaaren**

werden neue nach den neuesten Façons gefertigt so wie getragene
 umgeändert und ausgebessert bei schneller Bedienung und billigem
 Preis bei **C. F. Viehler, Kürschnermeister, Weststraße Nr. 11,**
 3. Etage.

Filzhüte

so wie alle Arten **Winterhüte** werden gefärbt und modernisirt
 à Stück 10 π bei **Gustav Oehme, Auerbachs Hof Nr. 13.**

Glacé-Gaushuhe werden sauber gewaschen, auch glänzend
 schwarz gefärbt **Ranstädter Steinweg Nr. 19, 1. Etage.**

Bestellungen in **Oberhemden** werden durch solide Handnäherie
 gefertigt, früher **Gewölbe Hotel de Pologne, jetzt: Tuchhalle,**
Trepps D 2. Etage bei F. Wucherer.

NB. Auch kann der Stoff dazu gegeben werden.

Pianosorte werden gut gestimmt. Aufträge beliebe
 man in der **Musikalienhandlung von E. W. Frisch, Neumarkt**
Nr. 13, niederzulegen.

Herrenkleider reinigt und reparirt billigst
C. Böhm, Schneider, Nicolaisstraße Nr. 12, 4 Tr.

Gummischuhe reparirt schnell und dauerhaft **B. Frobse,**
Schuhmacher, Burgkeller-Durchgang Reichstraße Nr. 52.

Pfänder versetzen, einlösen u. prolongiren,
 auch wird sofort **Vorschuss** geleistet
Neue Straße Nr. 8 parterre.
 NB. Nicht mehr **Sal. Götzen Nr. 14.**

Pfänder versetzen, prolongiren und einlösen wird ver-
 schwiegen besorgt, auch **Vorschuss** gegeben
Burgstraße 23, 8 Tr. Fr. Schultze.

Pfänder einlösen, prolongiren und versetzen
 wird schnell u. versch. besorgt, auch
Vorschuss gegeb., **Sal. Str. 8, 4 Tr.**

Schmerzlos und sicher
beseitigt man in kurzer Zeit**Hühneraugen, Warzen etc.**
durch den Gebrauch der rühmlichst bewährten**Pomade Galopeau,**

in Originalflacon à 8 Ngr. mit Gebrauchsanweisung nur allein
 echt zu haben bei **Theodor Pfätzmann, Hoflieferant,**
 Ecke vom Neumarkt u. Schillerstrasse.

Weisse Gesundheits-Senfkörnervon **Didler** in **Paris**

als ausgezeichnetes Universalmittel gegen alle Krankheiten, die von
schlechter Verdauung herrühren: **Leberleiden, Darmkrank-**
heiten, Kolik, Verlust des Appetits mit Erbrechen von Galle,
Hämorrhoiden, Selbstucht, Magenkrampf, Magenentzündung u. c.
 Die große Menge von günstigsten Erfolgen, die durch diese Senf-
 körner erreicht worden sind, können durch **glaubwürdige Atteste**
 bewiesen werden und empfehlen in **Schachteln à 15 π** nebst Ge-
 brauchsanweisung

A. Lurgenstein & Sohn,
Markt, Bühnengewölbe Nr. 12.**Bergmanns**
Barterzeugungs-Tinktur,

unstreitig **kräftigstes Mittel**, binnen kürzester Zeit bei selbst noch
 jungen Leuten einen **starken Bartwuchs** hervorzurufen, empfiehlt
 à Fl. 10 und 15 π **G. F. Märklin** am Markt.

Feine **halbwollene Kleiderstoffe**, verschiedene
Camelots und **Nester** in größter Auswahl werden
 billig verkauft **Drühl Nr. 7, 2 Treppen.**

Das galvanoplastische Institut von **Julius Winkelmann** (früher Magazing.), jetzt **Moritzstr. 13**, empfiehlt sich im Versilbern und Vergolden aller Gegenstände, so wie im Verkupfern und Verplatiniren, auch wird Britanniametall verfilbert.
J. Winkelmann, Moritzstraße Nr. 13.

100 Visitenkarten für 15 Ngr.

höchst eleg. lithogr., sowie alle and. lith. Arbeiten liefert schnellstens
Ernst Hauptmann, Markt 10, Kaufhalle 7.

Visiten- und Adresskarten

höchst sauber und elegant, so wie alle andern Druckerarbeiten liefert schnell und billig
Albert Ulbricht, Hohmanns Hof.



Vorräthig und stets auf Lager sind Wechsel, Quittungen, Rechnungen, Speise- und Einladungskarten, Briefe, Frachtbriefe für Eisenbahn und Fuhrleute, Steuerauszüge und Abmeldungen, Erklärungen nach Oesterreich, große Auswahl von Weinetiketten, gumm. Etiketten und Brief-Couvertis bei

Albert Ulbricht, Hohmanns Hof.

Tinte. Tinte.

Leipziger Copir-Tinte,
schwarze Gallus-Tinte,
rothe Pariser Carmin-Tinte
blaue Carmin-Tinte

in Flacons und ausge-
messen bei

Albert Ulbricht
in Hohmanns Hof.

Echtes Alettenwurzel-Öel à Flacon 2 1/2 und 5 Ngr.,
farbloser Kitt für Glas, Porzellan u. à Flacon 2 1/2 Ngr.,
Flecken- und Handschuhreinigungswasser à Glas 3 Ngr.,
Sohlen-Öel à Glas 2 Ngr., Gummilack à Gl. 2 1/2 Ngr.,
Näherbalsam à Flacon 2 1/2 Ngr. empfiehlt
Richard Hoffmann, Grimm. Steinweg im Einhorn 1. Et.

Chirurg.
Bandagen



Instrumente,
u. Maschinen

von Moritz Wünsche,

Universitätsstraße Nr. 5,

Respirator nach Jeffrey für Brustkranke,
Inhalations-Apparate zum Einathmen zerstäubter flüssiger
Medicamente für Hals- und Brustleidende,
Reise-Clysoirs,
Clyso-pompen verschiedenster Art,
Alystier- und Wundspritzen in Zinn und Glas,
Instrumente gegen Gebärmuttervorfall,
Compressionsstrümpfe von Gummi,
Leibbinden für Schwangere,
Sarnrecipienten, männlich und weiblich,
Suspensorien verschiedenster Art,
Bruchbänder für Erwachsene und Kinder,
Hörrohre für Schwerhörige.

Dr. Pattinson's Sichtwatte lindert sofort und heilt schnell

Gicht,

Rheumatismen

aller Art, als Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen, Kopf-,
Hand- und Kniegicht, Magen- und Unterleibschmerz u. u. In
Packeten zu 8 Ngr. und 5 Ngr. nur allein echt zu haben bei

Theodor Pätzmann,

Hoflieferant,

Ecke vom Neumarkt u. Schillerstraße.

Corsetten mit Schloss

à Stück 22 1/2 Ngr., 25 Ngr., 1 Pf., 1 1/6 Pf., 1 1/3 Pf., 1 1/2 Pf. u. s. w.

Mieder und Corsetten für Mädchen,

couleurt und weiss, empfehle ich in stets sortirtem Lager.

Julius Lorenz,

Hainstrasse No. 22, dem Hôtel de Pologne gegenüber.

Messerschärfer,

welche allen Messern augenblicklich die schönste Schneide geben und
den gehyrtten Hausfrauen eine große Ersparniß bieten, empfiehlt

W. Böttiger,

Reichstraße Nr. 55, Selliers Hof.

Flanell-Verkauf.

Flanelle sowie fertige Flanellhemden und Jacken werden
billigst verkauft große Fleischergasse, Bärmanns Hof 2 Treppen.

Mit Preismedaille gekrönte

Crinollinen für Damen:

4 Reife à Stück 8 Ngr. 8 S.,

5 - à - 10 Ngr.,

6 - à - 12 Ngr.,

8 - à - 14 Ngr.,

10 - à - 16 Ngr.,

12 - à - 17 1/2 Ngr.,

16 - à - 22 1/2 Ngr.,

20 - à - 27 1/2 Ngr.,

25 - à - 1 Pf. 2 1/2 Ngr. u. s. w.

Crinollinen für Mädchen:

von 5 bis 8 Jahren 4 Reife à Stück 5 Ngr.,

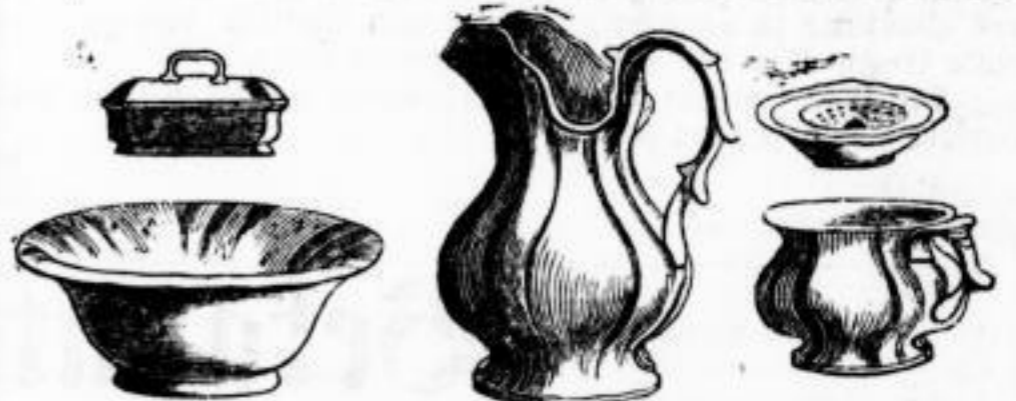
- 10 - 4 - à - 6 1/2 Ngr.,

- 14 - 4 - à - 7 1/2 Ngr. u. s. w.

weiss und couleurt empfehle ich in stets sortirtem Lager.

Julius Lorenz,

Hainstrasse Nr. 22, dem Hotel de Pologne gegenüber.



Engl. Waschgarnituren

in den neuesten Dessins und reicher Auswahl empfiehlt die
Porzellan-, Steingut- u. Thonwaaren-Handlung
von **F. B. Selle, Petersstraße 8.**

Neue Petroleum- und Solaröl-Brenner

werden für 15 Neugroschen auf gebrauchte Petroleumlampen
unter Garantie für gutes Licht aufgesetzt von

Richard Schnabel,

Schützenstr. 11, Eckhaus d. Schützenstr. u. d. Kohlengäßchens.

Nouveautés

in schwarzen Perlen, Schmelz, Ringen, Glöckchen,
Garnituren, fertigen Perlbesatz bei
Thomasgäßchen Nr. 9. **Rudolph Ebert.**

Perlen

in allen Sorten, Größen und Farben empfiehlt in größter Aus-
wahl zu billigen Preisen

Thomasgäßchen Nr. 9.

Rudolph Ebert.

Gusseisernes emaillirtes Kochgeschirr,
beste Qualität, empfiehlt zu billigem Preise

Richard Schnabel,

Schützenstraße 11, Eckhaus der Schützenstraße u. des Kohlengäßchens.

Für Damen.

Tascht- und Tibet-Stulpen von 6 1/2 Ngr. an,
Schleier von 4 Ngr. an bis zu den feinsten,
Sehr beliebte Sammt- und Cashmir-Chales von
5 Ngr. an, Handschuhe in bekannter Güte.
Geschwister Brück, Neumarkt Nr. 24.

Engl. Patent-Einlegesohlen

empfehle ich in allen Größen

Wilh. Dietz, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Permanente Industrie-Ausstellung, Schillerstrasse 5.

Gänzlicher Ausverkauf zu den niedrigsten Preisen wegen Auflösung der Ausstellung. Meubles, Wirthschaftsgeräthe, Serpentinsteine und Siderolithwaaren, Ball- und Holzschläger, Operngläser, Luxusartikel u. in großer Auswahl. Vortheilhafte Gelegenheit zu nützlichen, soliden und billigen Weihnachtseinkäufen.

Couverts. Couverts. Couverts.

gelbe amerikanische, leicht, das Tausend von 25 \mathcal{R} an, das Hundert 3 \mathcal{R} , stark gerippt, weiß und blau, Postgröße, das Tausend von 1 \mathcal{R} 20 \mathcal{R} an, Leinwand-Couverts für Geldsendungen, das Tausend von 8 \mathcal{R} an, das Hundert 25 \mathcal{R} , so wie alle Papierstärken und Größen von Couverts, Briefpapier groß Format, das Buch von 3 \mathcal{R} an, mit Stempel 60 Bogen 10 \mathcal{R} , im Ries billiger, sowie alle Schreib- und Zeichen-Materialien zu den bekannt billigen Preisen empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt Nr. 42, in der Marie.

Selde-,
Garn- u. Zwirn-
Handlung.

Lungwitz & Nathusius

Thomasgässchen 11.

Fabrik
von Zephyr- u.
Castor-Garnen.

Von einem Geschäftsfreunde wurde uns ein Commissions-Lager

angefangener gestickter Schuhe

übertragen und halten wir dieselben unter Beigabe des erforderlichen Materials zum Verkauf auch im Detail zu den sehr billigen Engros-Preisen hiermit bestens empfohlen.

Flanelle!

Bei herannahender Wintersaison erlaube ich mir mein seit kurzem neu gegründetes

Flanellwaaren-Lager en gros und en detail

geneigter Berücksichtigung empfohlen zu halten. Dasselbe enthält eine reiche Auswahl aller Arten Flanelle und Moltons zu Hemden, Jacken, Röcken u. in weiß, couleurt und carrirt in den verschiedensten Breiten, englischen und deutschen Fabrikats (darunter Sorten, die in der Wäsche nicht eingehen, so wie auch 5 Ellen breite englische Waare),

Lamas, Coatings, wollener Futterstoffe, Friese, Reise-, Schlaf-, Bade- und Pferde-Decken, selbstgefertigter Flanellhemden, Jacken, Unterhosen, languettirter Unterröcke für Damen und Kinder u.

Die specielle Kenntniß dieser Branche so wie sehr vortheilhafte Einkäufe setzen mich in den Stand zu den billigsten Preisen die gediegensten Stoffe bieten zu können.

Wilhelm Woelker, Salzgässchen in der Börse.

Knaben-Garderobe Grimma'sche Straße Nr. 21

empfehl. Anzüge, Mäntel, Paletots, Cabottes sowie einzelne Jaquets
Beinkleider und Westen billigt
Emil Kitzing.

Die Tapissier-Manufactur von C. Liebherr,

Grimma'sche Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber, empfiehlt sich zum bevorstehenden Weihnachtsfeste mit einem reichhaltigen Lager der neuesten angefangenen Stickerien, sowie Castor- und Zephyr-Garne, Stick- und Häkelfeide, aller Arten Perlen, Canevas und Stickmuster.

Zurückgesetzte Ausschnitt- und Modewaaren.

Unser älteres Lager zu räumen, sowie durch günstige Partie-Einkäufe in vergangener Michaelismesse, verkaufen wir folgende Artikel bedeutend unter dem Preise:

Nips, Grosgrains $\frac{3}{4}$ breit à Elle 12 und 13 \mathcal{R} ,
Pell de chèvre u. à Elle 2 $\frac{1}{2}$ —5 \mathcal{R} ,
Reinwollene Doppel-Chales von 2 $\frac{1}{2}$ —7 \mathcal{R} ,
do. Umschlagetücher à 1 $\frac{1}{2}$ —4 \mathcal{R} .

Ferner machen wir auf

eine grössere Partie

zurückgesetzte einfarbige reinwollene Kleiderstoffe, glatt und gemustert, in schönen frischen Farben, welche uns soeben behufs schnellen Verkaufs von einer Fabrik zu sehr niedrigem Preis übersandt wurden und welche sich ihrer vorzüglichen Qualität sowohl als ihres sehr billigen Preises wegen, auch besonders zu Weihnachtsgeschenken eignen, — ganz besonders aufmerksam.

Heidenreuter & Teuscher,

Grimma'scher Steinweg vis à vis der Post.

Schwarze Tuche vom allerfeinsten bis zum billigsten, wie auch Croisé, Trecot, schwarzen Buckskin u. empfiehlt in großer Auswahl zu festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5.

Stoffe für Knaben zu Hosen und ganzen Anzügen, wie auch zu Mäntelchen und Burnusen empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Tr.

Ratiné (Winter-Modestoffe) erhielt ich eine neue Sendung in den neuesten Farben. Zugleich empfehle ich meine glatten Winterstoffe zu Röcken und Mänteln, sowie Winter-Buckskin in großer Auswahl zu den billigsten und festen Preisen großes Joachimsthal, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe. Steger.

Winter-Stoffe für Damen zu Mänteln, Jaquets, Jacken u. empfiehlt in großer Auswahl zu billigen und festen Preisen Steger, Hainstraße Nr. 5, 1 $\frac{1}{2}$ Treppe.

Eine praktische Wintermütze



aus dem Confections-Geschäft

VON

E. Berthold & Walther.

L A G E R

in **Zwickau**

Postplatz 309.

in **Leipzig**

Reichsstrasse 51.

Preis: 1 Thlr. 15 Ngr.

F. Zehme, 51. Reichsstrasse Nr. 51, dem Schuhmachersgäßchen gegenüber, erhielt in Commission und empfiehlt zu Fabrikpreisen außerordentlich billig:

Kleiderstoffe in den neuesten und schönsten Mustern.
Camlot von 5 Ngr. an die Elle. **Schwarzen Tibet** von 8 Ngr. an die Elle.
Halb-Tibet, Moiré, schwarzen Sammet.
Rothe und bunte Tischdecken in reiner Wolle, $\frac{4}{4}$, $\frac{6}{4}$, $\frac{8}{4}$, $\frac{10}{4}$, $\frac{12}{4}$ groß.
Einfache und Doppel-Tücher in reiner Wolle, besonders preiswerth.
Franz. Châles, schöne Dessins, sehr billig.
Reinwollene Hals- und Kopftücher, Cravatten, Schätvlchen.
Flanelle in verschiedenen Farben von 8 Ngr. an.
do. zu **Jacken und Hemden** $\frac{10}{4}$ breit, reine Wolle à 20 Ngr. die Elle.
Flanellhemden, Unterjacken für Herren u. Damen in Ganz- u. Halbwolle.
Handschuhe von Zwirn, Seide u. Buckskin für Herren, Damen u. Kinder.
Beulenrodaer Herren-, Damen- und Kinderstrümpfe, blau, weiß und bunt.
Unterhosen für Herren, Damen und Kinder in Wolle und Baumwolle.
Bielefelder leinene Taschentücher, Hemdeneinsätze.
Cachenez in reiner Wolle von $17\frac{1}{2}$ Ngr. an bis $1\frac{1}{2}$ Thlr.
Seelenwärmer, Kinderjäckchen u. u.

Hierzu zwei Beilagen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Erste Beilage zu Nr. 316.]

12. November 1866.

Hiermit mache ich meine geehrten Kunden auf den billigen Verkauf meines älteren Waarenlagers aufmerksam, welcher noch bis zum 17. d. M. stattfindet. **Carl Forbrich.**

Das Kleidermagazin v. Aug. Flebiger, Ritterstraße 1, Ecke der Grimma'schen Straße, empfiehlt in größter Auswahl Winterkleidungsstücke, als: feine Ratiné-Havelocks, Paletots und Jaquets, sowie starke Winter-Beinkleider und Westen zu billigsten Preisen.

Kern-Talg-Seife

von ausgezeichneter Qualität bei

Louis Müller, Sternwartenstraße Nr. 12 b.

Wichtig für Schweißfußleidende!
Meine so rühmlichst bekannten

Schweiss-Sohlen,

in dem Strumpf zu tragen, die den Fuß beständig trocken erhalten, daher besonders den an Schweißfuß, Gicht und Rheumatismus Leidenden zu empfehlen sind, hat für Leipzig und sämtliche Umgegend auf Lager und verkauft zu Fabrikpreisen das Paar 6 π 3 \mathcal{L} — 3 Paar 18 π — Herr F. Zehme, Reichsstraße Nr. 51, dem Schuhmachergäßchen gegenüber.
Frankfurt a/D., im November 1866.

Robert von Stephanl.

Handschuhe

in Glacé, dänischem und Waschleder, sowie in Seide, Buckskin &c. empfehlen in großer Auswahl zu möglichst billigen Preisen

Jul. Bierlings Nachfolger,
Kochs Hof.

Halsbinden,

Cravatten und Schlipse in nur guten Stoffen empfiehlt die Fabrik von

Jul. Bierlings Nachfolger,
Kochs Hof.

Elegante Seelenwärmer,

gehäkelte wollne Kinderjäckchen, wollne Fanchons eignet Fabrikat empfiehlt zu billigen Preisen Marie Lochmann, Markt, Kaufhalle im Durchgang.



Geldschränke

mit patent. Verschluss neuester alleiniger Construction von

J. C. Petzold, Magdeburg.
Lager 33 Kaufhalle 33.

Militair-Handschuhe

empfehlen in bester Qualität zu möglichst billigen, aber festen Preisen
C. Liebherr, Grimma'sche Straße Nr. 19,
dem Café français gegenüber.

Pensylvanisches

Petroleum,

unverfälscht und wasserhell, beim Brennen ganz geruchlos, empfiehlt in Flaschen

C. Albert Bredow
im Mauricianum.

Pa. Petroleum, bestes, à Pfd. 4 Ngr.
Solaröl in bekannter besser schöner Waare
à Pfd. 32 Pf., bei 5 Pfd. 3 Ngr.
Photogen à Pfd. 36 Pf., bei 5 Pfd. billiger.
J. C. Ritters Wwe., Schützenstr. 4.

Königl. sächs. westl. Staats-Eisenbahnen.

Bekanntmachung,

Aufhebung bisheriger Verkehrsbeschränkungen betr.

Die zeitweiligen Verkehrsbeschränkungen, zu welchen die anderweite Inanspruchnahme des Betriebsmaterials der sächs. westl. Staatseisenbahnlinien genöthigt hatte, gelangen vom

15. November

ab in Wegfall.

Mit diesem Zeitpunkte

- kommen im **Güterverkehr** die reglementaren Bestimmungen über Lieferzeit und deren Gewährleistung wieder zur vollen Geltung,
- wird für den **Personenverkehr** mit Genehmigung des Königl. Finanzministeriums der nachstehend unter © angefügte Fahrplan eingeführt.

Eine Ergänzung des Fahrplans hinsichtlich der Course zwischen Riesa und Reichenbach bleibt bis zu der nicht mehr fernem Beseitigung der Bahnunterbrechung bei Ostrau vorbehalten.

Leipzig, am 8. November 1866.

Königliche Staats-Eisenbahn-Direction.

v. Craushaar.

Tägliche Abfahrtszeiten der Dampfwagenzüge

vom 15. November 1866 an.

Leipzig — Chemnitz.

	Icc.	Ic.	IIIc.	Vc.	VIIIc.	IXc.		Icc.	Ic.	IIIc.	Vc.	VIIIc.	IXc.
	Pers. Zug.	Eil-Zug bis Gössnitz I. II. Cl.	Pers. Zug.	Pers. Zug.	Pers. Zug.	Pers. Zug.		Pers. Zug.	Pers. Zug.	Eil-Zug bis Gössnitz I. II. Cl.	Pers. Zug.	Pers. Zug.	Pers. Zug.
Aus Magdeburg	—	—	5 ¹⁵ Fr.	—	11 ⁰ Vm	—	Abf. aus Gössnitz	Früh 6 ³⁰	Früh 9 ⁴⁰	Vorm. 11 ¹⁰	Mitt. 2 ⁰	Nachm. 5 ²⁰	Abds 8 ¹⁰
Abf. v. Leipzig	Früh 4 ⁴⁰	Früh 6 ⁴⁰	Vorm. 9 ¹⁰	Mitt. 12 ⁰	Nachm. 3 ¹⁵	Abds 6 ²⁰	Meerane	6 ⁴⁰	9 ⁵⁵	11 ²⁵	2 ¹⁵	5 ³⁰	8 ²⁰
Gaschwitz	—	—	*	*	*	—	Glauchau	7 ⁵	10 ²⁵	11 ⁵⁰	2 ⁴⁵	6 ⁵	8 ⁵⁵
Böhlen	—	—	*	*	*	—	St. Egidien	7 ²⁰	10 ⁴⁰	12 ⁵	3 ⁰	6 ²⁵	9 ¹⁰
Kieritzsch	5 ¹⁰	—	9 ⁵⁰	12 ³⁵	3 ⁵⁵	6 ⁵⁰	Hohenstein-Ernstthal	7 ³⁰	10 ⁵⁵	12 ²⁰	3 ¹⁵	6 ⁴⁵	9 ²⁵
Breitingen	—	—	*	*	*	—	Wüstenbrand	—	*	—	*	*	*
Altenburg	5 ⁵⁰	7 ³⁰	10 ³⁰	1 ²⁰	4 ³⁵	7 ³⁰	Grüna	—	*	—	*	*	*
in Gössnitz	6 ²⁰	7 ⁵⁵	11 ⁵	1 ⁵⁰	5 ¹⁰	8 ⁰	Siegmarsdorf	—	*	—	*	*	*
aus Crimmitschau	6 ⁰	9 ¹⁰	—	—	2 ⁰	7 ⁵² Eilz.	St. Nicolai	—	*	—	*	*	*
							Ank. in Chemnitz	Früh 8 ⁵	Vorm. 11 ⁴⁵	Mittags 12 ⁵⁵	Nachm. 3 ⁵⁵	Abds 8 ⁰	10 ¹⁵
							Ank. in Riesa	Früh 10 ²⁰	Vorm. 3 ¹⁵	—	Nachm. 6 ¹⁵	Abds 12 ³⁵	—

Von **Lugau** nach **Chemnitz** (St. Nicolai)

(Güterzug mit Personenbeförderung in II. und III. Wagenklasse) Vormittags 9 Uhr 15 Minuten und Nachmittags 3 Uhr.

Leipzig — Eger — (Hof).

	IV.	Ivv.	Iaa.	Ia.	IIIa.	Va.	VIIa.	IXa.	IXl.
	Gem. Zug.	Güter-Zug mit Person. in II. u. III. Cl.	Personen-Zug	Eil-Zug I. II. Cl.	Personen-Zug.	Personen-Zug.	Personen-Zug.	Personen-Zug.	Güter-Zug m. Pers.-Bef. in II. u. III. Cl.
Abf. v. Berlin	—	—	—	—	—	7 ³⁰ Fr.	—	1 ⁰ Nm	—
Magdeburg	—	—	—	—	5 ¹⁵ Fr.	—	11 ⁰ Vm	—	—
Dresden	—	—	—	—	4 ¹⁵ Fr.	6 ³⁰ Fr.	10 ⁰ Vm	2 ⁴⁵ Nm	—
Abf. v. Leipzig	—	—	Früh 4 ⁴⁰	Früh 6 ⁴⁰	Vorm. 9 ¹⁰	Mitt. 12 ⁰	Nachm. 3 ¹⁵	Abds. 6 ²⁰	Abds. 6 ³⁰
Gaschwitz	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Böhlen	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Kieritzsch	—	—	5 ¹⁰	—	9 ⁵⁰	12 ³⁵	3 ⁵⁵	6 ⁵⁰	7 ²⁰
Breitingen	—	—	—	—	*	*	*	*	*
Altenburg	—	—	5 ⁵⁰	7 ³⁰	10 ³⁰	1 ²⁰	4 ³⁵	7 ³⁰	8 ¹⁰
Gössnitz	—	—	6 ²⁵	8 ⁰	11 ¹⁰	1 ⁵⁵	5 ¹⁵	8 ⁵	Ank.
Crimmitschau	—	—	6 ⁴⁵	8 ¹³	11 ³⁰	2 ¹⁵	5 ³⁵	8 ²⁵	—
Werdau	—	—	7 ⁵	8 ²⁷	11 ⁵⁵	2 ³⁵	6 ⁰	8 ⁴⁵	—
in Zwickau	—	—	7 ³⁰	—	12 ²⁰	3 ⁰	6 ²⁰	9 ¹⁰	—
Neumark	—	—	*	—	*	*	*	*	—
in Reichenbach	—	—	7 ⁴⁰	8 ⁵³	12 ³⁵	3 ¹⁰	6 ³⁵	9 ²⁵	—
aus Reichenbach	—	—	7 ⁵⁰	8 ⁵⁸	12 ⁴⁵	3 ¹⁵	6 ⁴⁰	9 ³⁰	—
Netzschkau	—	—	*	—	*	*	*	*	—
Herlasgrün	—	—	8 ¹⁵	—	1 ¹⁰	3 ³⁵	7 ⁵	9 ⁵⁵	—
Jocketa	—	—	*	—	*	*	*	*	—
Plauen	—	—	8 ⁴⁵	9 ³⁵	1 ⁴⁰	4 ⁵	7 ³⁵	10 ²⁵	—
Mehltheuer	—	—	9 ¹⁰	9 ⁵⁰	2 ⁰	4 ²⁵	7 ⁵⁵	10 ⁴⁵	—
Schönberg	—	—	9 ³⁵	—	2 ²⁵	4 ⁵⁰	8 ²⁰	11 ¹⁰	—
Reuth	—	—	*	—	*	*	*	*	—
Gutenfürst	—	—	10 ¹⁵	10 ³⁵	3 ⁵	5 ²²	9 ⁰	11 ⁴⁵	—
in Hof	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(Anschlüsse in Hof siehe Cours Riesa—Hof.)									
aus Reichenbach	—	3 ⁵⁰	7 ⁴⁵	—	12 ⁴⁰	3 ²⁰	6 ⁴⁵	9 ³⁰	—
Netzschkau	—	—	*	—	*	*	*	*	—
Herlasgrün	—	4 ³⁰	8 ¹⁰	—	1 ⁵	3 ⁴⁵	7 ¹⁰	9 ⁴⁵	—
Treuen	—	4 ⁵⁰	8 ²⁵	—	1 ²⁰	4 ⁰	7 ³⁵	10 ⁰	—
Lengenfeld	—	5 ⁵	8 ³⁵	—	1 ³⁰	4 ⁵	7 ⁵⁰	10 ¹⁰	—
Auerbach	—	5 ²⁵	8 ⁵⁰	—	1 ⁴⁰	4 ²⁰	7 ⁴⁰	10 ²⁵	—
Falkenstein	—	6 ⁰	9 ⁵	—	2 ⁰	4 ³⁰	7 ⁵⁵	10 ⁴⁰	—
Bergen	—	—	*	—	*	*	*	*	—
Untermarzgrün	Früh	*	—	—	*	*	*	*	—
Oelsnitz	5 ⁵	7 ⁴⁵	9 ⁵⁵	—	2 ⁵⁰	5 ³⁰	9 ⁵⁰	11 ³⁰	—
Adorf	5 ³⁵	8 ²⁵	10 ²⁰	—	3 ¹⁵	5 ⁵⁵	Ank.	11 ⁵⁵	—
Elster	5 ⁵⁰	Ank.	10 ³⁰	—	3 ²⁵	6 ⁵	—	12 ⁰	—
Brambach	6 ²⁵	—	11 ⁰	—	3 ⁵⁵	6 ³⁵	—	—	—
Voltersreuth	7 ²⁰	—	11 ³⁵	—	4 ²⁵	7 ⁵	—	1 ⁵	—
Franzensbad	7 ⁴⁵	—	11 ⁵⁵	—	4 ⁴⁵	7 ²⁵	—	1 ²⁰	—
Ank. in Eger	8 ¹⁰	—	12 ¹⁵	—	5 ⁵	7 ⁴⁵	—	1 ³⁵	—
Abf. aus Eger	—	—	12 ³⁰ Nm.	—	5 ³⁰ Nm.	—	—	1 ⁴⁵ Fr.	—
Ank. in Regensburg	—	—	5 ⁶ Nm.	—	10 ¹⁵ Ab.	—	—	5 ²⁵ Fr.	—
Nürnberg	—	—	7 ³⁰ Ab.	—	—	—	—	6 ⁴⁵ Fr.	—
Passau	—	—	11 ⁴⁵ Ab.	—	1 ³⁰ Fr.	—	—	9 ³⁰ Fr.	—
Linz	—	—	—	—	4 ⁴⁵ Fr.	—	—	1 ⁴⁵ Nm.	—
Wien	—	—	—	—	9 ³⁰ Fr.	—	—	8 ⁵⁰ Ab.	—
München	—	—	10 ⁰ Ab.	—	—	—	—	9 ³⁰ Fr.	—
Salzburg	—	—	—	—	—	—	—	4 ¹⁵ Nm.	—
Innsbruck	—	—	—	—	—	—	—	5 ⁴⁰ Nm.	—

Chemnitz — Leipzig.

	IIIc.	IVc.	VIIc.	VIIIc.	IXc.		IIIc.	IVc.	VIIc.	VIIIc.	IXc.
	Pers. Zug.	Pers. Zug.	Gem. Zug.	Gem. Zug.	Pers. Zug.		Pers. Zug.	Pers. Zug.	Gem. Zug.	Gem. Zug.	Pers. Zug.
Abf. v. Riesa	—	—	8 ⁵ Fr.	11 ²⁵ V.	—						
Abf. v. Chemnitz	Fr.	Früh	Vorm.	Nchm.	Abd.	Abf. aus Gösnitz	Fr.	Früh	Vorm.	Nchm.	Abd.
St. Nicolai	4 ³⁰	7 ⁵⁰	11 ⁵⁵	3	6 ²⁵	Altenburg	6 ³⁰	9 ⁴⁰	2 ³⁰	—	8 ⁴⁵
Siegmars	*		*	*		Breitingen	7 ¹⁰	10 ²⁰	3 ¹⁰	—	9 ³⁰
Grüna	*		*	*		Kieritzsch	7 ⁴⁵	10 ⁵⁰	3 ⁴⁰	—	10 ⁰
Wüstenbrand	*		*	*		Böhlen	*	*	*	—	*
Hohenstein-Ernstthal	5 ¹⁰	8 ²⁰	12 ⁴⁰	3 ⁴⁵	6 ⁵⁵	Gaschwitz	*	*	*	—	*
St. Egidien	5 ²⁵	8 ³⁵	12 ⁵⁵	4 ⁰	7 ⁵	Ank. in Leipzig	8 ²⁵	11 ³⁵	4 ²⁵	—	10 ⁴⁵
Glauchau	5 ⁴⁵	8 ⁵⁵	1 ²⁰	4 ²⁵	7 ²⁵		Fr.	Vorm.	Nchm.	—	9 ³⁰
Meerane	6 ¹⁰	9 ¹⁵	1 ⁴⁰	4 ⁵⁰	7 ⁴⁵						Abd.
in Gösnitz	6 ²⁵	9 ³⁰	1 ⁵⁵	5 ⁵	8 ⁰	in Magdeburg	—	3 ⁵⁵	9 ¹⁵	—	—
in Crimmitschau	6 ⁴⁵	11 ³⁰	2 ¹⁵	5 ³⁵	8 ²⁵			Nchm.	Abds.	—	1 ³⁰

Von **Chemnitz** (St. Nicolai) nach **Lugau**
 (Güterzug mit Personenbeförderung in II. und III. Wagenklasse) Früh 5 Uhr und Nachmittags 1 Uhr 30 Minuten.

Eger — (Hof) — Leipzig.

	IIa.	IVa.	VIa.	VIIIv.	VIIIa.	IXa.	Xv.
	Personen-Zug.	Gem. Zug.	Personen-Zug.	Güter-Zug mit Pers.-B. in II. u. III. Cl.	Personen-Zug.	Eil-Zug. I. II. Cl.	Gem. Zug.
Abf. von Innsbruck	8 ³⁵ Vm.	—	—	—	—	—	—
Salzburg	9 ³⁰ Vm.	—	—	—	1 ⁰ Fr.	—	—
München	4 ³⁰ Nm.	—	—	—	5 ¹⁵ Fr.	—	—
Wien	9 ³⁰ Ab.	—	4 ³⁰ Nm.	—	—	—	—
Linz	4 ⁴⁵ Fr.	—	9 ²⁰ Ab.	—	—	—	—
Passau	3 Nm.	—	12 ⁵ Fr.	—	4 ³⁰ Fr.	—	—
Nürnberg	6 ³⁰ Ab.	—	—	—	8 ¹⁵ Fr.	—	—
Regensburg	8 ¹⁵ Ab.	—	3 ¹⁵ Fr.	—	10 ²⁰ Vm.	—	—
Ank. in Eger	11 ⁵⁵ Nts.	—	7 ⁵⁰ Fr.	—	2 ²⁵ Nm.	—	—
Abf. von Eger	Nachts	Früh	Früh	Nchm.	Nchm.	Abds.	Abds.
Franzensbad	12 ³⁰	—	8 ³⁰	—	2 ⁵²	—	6 ¹⁵
Voltersreuth	12 ⁵⁰	—	8 ⁴⁵	—	3 ⁵	—	6 ³⁵
Brambach	1 ¹⁵	—	9 ²⁰	—	3 ⁴⁰	—	7 ²⁵
Elster	1 ³⁵	—	9 ⁴⁰	—	3 ⁵⁵	—	7 ⁵⁵
Adorf	2 ⁵	—	10 ⁵	—	4 ²⁰	—	8 ³⁰
Oelsnitz	2 ¹⁵	—	10 ²⁰	3 ¹⁵	4 ³⁰	—	8 ⁴⁵
Untermarzgrün	2 ⁴⁵	5 ⁰	10 ⁵⁰	3 ⁵⁰	5 ⁰	—	9 ²⁵
Bergen	*	*	*	*	*	—	Ank.
Falkenstein	3 ³⁵	6 ¹⁰	11 ⁴⁰	5 ¹⁵	5 ⁴⁵	—	—
Auerbach	3 ⁴⁵	6 ³⁰	11 ⁵⁰	5 ³⁰	5 ⁵⁵	—	—
Lengenfeld	4 ⁰	6 ⁵⁰	12 ⁵	6 ¹⁰	6 ⁵	—	—
Treuen	4 ¹⁰	7 ¹⁰	12 ¹⁵	6 ²⁵	6 ¹⁵	—	—
Herlasgrün	4 ²⁵	7 ⁴⁰	12 ³⁰	6 ⁵⁰	6 ³⁰	—	—
Netzschkau					*	—	—
in Reichenbach	4 ⁵⁰	8 ⁵	12 ⁵⁰	7 ²⁰	6 ⁵⁵	—	—
(Anschlüsse in Hof siehe Cours Hof — Riesa.)							
aus Hof	2 ⁴⁷	5 ⁴³	10 ³⁴	—	4 ³⁷	5 ²²	—
Gutenfürst		*	*	—	*	—	—
Reuth	3 ³⁰	6 ²⁰	11 ¹⁰	—	5 ¹⁵	—	—
Schönberg		*	*	—	*	—	—
Mehltheuer	3 ⁴⁵	6 ⁴⁵	11 ⁴⁰	—	5 ⁴⁰	—	—
Plauen	4 ¹⁰	7 ¹⁰	12 ⁵	—	6 ⁵	6 ³⁰	—
Jocketa		*	*	—	*	—	—
Herlasgrün	4 ³⁵	7 ⁴⁰	12 ³⁵	—	6 ³⁵	—	—
Netzschkau	*	*	*	—	*	—	—
in Reichenbach	5 ⁰	8 ¹⁰	1 ⁰	—	7 ⁰	7 ⁵	—
aus Reichenbach	5 ⁷	8 ¹⁴	1 ⁶	—	7 ²³	7 ¹³	—
Neumark	*	*	*	—	*	—	—
von Zwickau							
Werdau	5 ²⁰	8 ³⁰	1 ¹⁵	—	7 ¹⁰	7 ¹⁰	—
Crimmitschau	5 ⁴⁵	8 ⁵⁰	1 ⁴⁵	—	8 ⁰	7 ³⁸	—
Gösnitz	6 ⁰	9 ¹⁰	2 ⁰	—	8 ²⁰	7 ⁵²	—
Altenburg	6 ³⁰	9 ⁴⁰	2 ³⁰	—	8 ⁴⁵	8 ¹²	—
Breitingen	7 ¹⁰	10 ²⁰	3 ¹⁰	—	9 ³⁰	8 ⁴⁰	—
Kieritzsch	*	*	*	—	*	—	—
Böhlen	7 ⁴⁵	10 ⁵⁰	3 ⁴⁰	—	10 ⁰	—	—
Gaschwitz	*	*	*	—	*	—	—
Ank. in Leipzig	8 ²⁵	11 ³⁵	4 ²⁵	—	10 ⁴⁵	9 ³⁰	—
	Vorm.	Vorm.	Nchm.	—	Abds.	Abds.	—
Ank. in Dresden	12 ⁰ Mitt.	4 ⁰ Nm.	10 ³⁰ Ab.	—	—	12 ³⁰ Fr.	—
Magdeburg	—	3 ⁵⁵ Nm.	9 ¹⁵ Ab.	—	—	1 ³⁰ Fr.	—
Berlin	—	6 ⁰ Ab.	9 ¹⁵ Ab.	—	—	—	—

Hof — (Eger) — Riesa.

	IIIb. Personen-Zug.	IIIc. Güter-Zug mit Personen-B. II. III. Cl.	IIIb. Personen-Zug.	IVb. Personen-Zug.	VIIb. Personen-Zug.	VIII. Güter-Zug mit Personen-B. II. III. Cl.	VIIIb. Personen-Zug.	Xb. Eil-Zug. I. II. Cl.	XI. Güter-Zug mit Personen-B. II. III. Cl.
Abf. von Chur	—	—	—	—	825 Vm.	—	—	—	—
Zürich	—	—	—	—	950 Vm.	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	130 Nm.	—	—	—	—
Salzburg	—	—	—	—	930 Vm.	—	—	10 Vm.	—
Innsbruck	—	—	—	—	835 Vm.	—	—	—	—
München	—	—	—	—	615 Ab.	—	—	615 Fr.	—
Augsburg	—	—	—	—	840 Ab.	—	—	735 Fr.	—
Stuttgart	—	—	—	—	550 Nm.	—	—	50 Fr.	—
Nürnberg	—	—	—	—	240 Fr.	—	—	1145 Vm.	—
Mainz	—	—	—	1020 Vm.	—	—	—	610 Fr.	—
Frankfurt a. M.	—	—	—	110 Vm.	—	—	—	70 Fr.	—
Heidelberg	—	—	—	910 Vm.	—	—	—	40 Fr.	—
Würzburg	—	—	—	245 Nm.	—	—	—	1040 Vm.	—
Bamberg	—	—	—	815 Ab.	50 Fr.	—	—	135 Nm.	—
Ank. in Hof	—	—	—	448 Fr.	105 Vm.	—	*	54 Nm.	—
Abf. von Hof	—	—	Früh 247	Früh 542	Vorm. 1034	—	Nachm. 437	Nachm. 522	Nachm. 547
Gutenfürst	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Reuth	—	—	320	* 620	* 1110	—	* 515	—	* 630
Schönberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mehltheuer	—	—	345	* 645	* 1140	—	* 540	—	* 70
Plauen	—	—	410	710	125	—	65	630	740
Jocketa	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Herlasgrün	—	—	435	* 740	* 1235	—	* 635	—	* 815
Netzschkau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Reichenbach	—	—	* 5	* 810	* 1	—	* 70	75	* 845
Anschlüsse in Eger siehe Cours Eger — Leipzig.									
			Nachts.	Früh.	Früh.	Nachm.	Nachm.		
aus Eger	—	—	1230	—	830	—	252	—	—
Franzensbad	—	—	1250	—	845	—	35	—	—
Voltersreuth	—	—	115	—	920	—	340	—	—
Brambach	—	—	135	—	940	—	355	—	—
Elster	—	—	25	—	105	—	420	—	—
Adorf	—	—	215	—	1020	315	430	—	—
Oelsnitz	—	—	245	50	1050	350	50	—	—
Untermarsgrün	—	—	—	*	—	*	—	—	—
Bergen	—	—	—	*	—	*	—	—	—
Falkenstein	—	—	335	* 610	1140	515	545	—	—
Auerbach	—	—	345	630	1150	530	555	—	—
Lengenfeld	—	—	40	650	125	610	65	—	—
Treuen	—	—	410	710	1215	625	615	—	—
Herlasgrün	—	—	425	740	1230	650	630	—	—
Netzschkau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Reichenbach	—	—	450	85	1250	720	* 655	—	—
aus Reichenbach	—	—	540	855	115	—	730	—	850
Neumark	—	Früh 30	* 630	* 945	* 20	—	* 815	—	* 940
aus Zwickau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosel	—	* 340	75	* 1025	* 245	—	* 855	—	Abs. Ank.
aus Glauchau	—	40	720	1040	30	—	910	—	—
St. Egidien	—	420	730	1055	315	—	925	—	—
Hohenstein-Ernstthal	—	*	—	*	—	—	*	—	—
Wüstenbrand	—	*	—	*	—	—	*	—	—
Grüna	—	*	—	*	—	—	*	—	—
Siegmars	—	*	—	*	—	—	*	—	—
St. Nicolai	—	* 520	85	* 1145	355	—	* 1015	—	—
in Chemnitz	—	535	845	120	40	—	Abends	—	—
aus Chemnitz	—	555	90	1215	420	—	—	—	—
Oberlichtenau	—	—	—	—	—	—	—	—	—
(für Frankenberg)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Altmittweida	—	* 620	* 930	* 1240	* 440	—	—	—	—
Mittweida	—	*	*	*	*	—	—	—	—
Erlau	—	* 650	105	* 110	* 510	—	—	—	—
Schweikershain	—	*	*	*	*	—	—	—	—
Waldheim	—	*	*	*	*	—	—	—	—
Steina	—	* 720	* 1040	* 140	* 545	—	—	—	—
Limmritz	—	* 745	* 1110	* 25	* 65	—	—	—	—
Döbeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zschaitz	—	—	—	—	—	—	—	—	—
in Münchhof	—	—	—	—	—	—	—	—	—
aus Ostrau	—	90	1220	30	655	—	—	—	—
Stauchitz	—	915	1235	315	710	—	—	—	—
Seerhausen	—	* 940	10	* 340	735	—	—	—	—
Ank. in Riesa	—	Vorm.	—	Nachm.	Abends	—	—	—	—
Ank. in Dresden	—	120 Mit.	345 Nm.	540 Nm.	1030 Ab.	—	—	—	—
Leipzig	—	10 Nm.	40 Nm.	525 Nm.	100 Ab.	—	—	—	—
Berlin	—	—	—	830 Ab.	—	—	—	—	—

Riesa — Hof — (Eger).

	Ibb.	IIbb.	Vb.	VIIIb.	IXb.	IXf.	IXh.
	Pers.-Zug.	Güt.-Zug mit Pers.-Bef.	Pers.-Zug.	Pers.-Zug.	Pers.-Zug.	Güt.-Zug mit Pers.-Bef. II. III. Cl.	Pers.-Zug.
Abf. von Berlin	—	—	—	—	6 ⁴⁵ Fr.	—	—
Leipzig	—	—	—	—	9 ⁰ Fr.	—	—
Dresden	—	—	—	5 ⁴⁵ Fr. 6 ³⁰ Fr.	10 ⁰ Vm.	12 ⁰ Mitt. 12 ⁰ Mt.	2 ³⁰ Nchm. 2 ⁴⁵ Nchm.
Abf. von Riesa	—	—	—	Vrm.	Mitt.	Nchm.	Nchm.
Seerhausen	—	—	—	8 ⁵	11 ³⁵	2 ¹⁰	4 ²⁰
Stauchitz	—	—	—	*	*	*	*
in Ostrau	—	—	—	8 ²⁵	11 ⁴⁵	2 ³⁰	4 ⁴⁰
von Münchhof	—	—	—	8 ³⁵	11 ⁵⁵	2 ⁴⁰	4 ⁵⁰
Zschaitz	—	—	—	9 ³⁵	12 ⁴⁵	—	5 ⁴⁵
Döbeln	—	Früh	—	*	*	—	*
Limmritz	—	5 ⁵⁰	—	10 ⁰	11 ⁰	—	6 ¹⁰
Steina	—	*	—	*	*	—	*
Waldheim	—	*	—	*	*	—	*
Schweikershain	—	6 ²⁵	—	10 ²⁵	1 ³⁵	—	6 ⁴⁰
Erlau	—	*	—	*	*	—	*
Mittweida	—	*	—	*	*	—	*
Altmittweida	—	7 ¹⁰	—	11 ⁰	2 ¹⁰	—	7 ¹⁵
Oberlichtenau	—	*	—	*	*	—	*
(für Frankenberg)	—	7 ⁴⁰	—	11 ²⁵	2 ³⁵	—	7 ⁴⁰
in Chemnitz	Früh	—	—	—	—	—	—
aus Chemnitz	4 ³⁰	8 ¹⁰	—	11 ⁴⁵	2 ⁴⁵	Abds.	8 ⁰
St. Nicolai	*	8 ⁴⁰	—	11 ⁵⁵	3 ⁰	6 ²⁵	Abds.
Siegmar	*	*	—	*	*	—	*
Grüna	*	*	—	*	*	—	*
Wästenbrand	*	*	—	*	*	—	*
Hohenstein-Ernstthal	5 ¹⁰	9 ⁴⁰	—	12 ⁴⁰	3 ⁴⁵	6 ⁵⁵	—
St. Egidien	5 ²⁵	10 ⁰	—	12 ⁵⁵	4 ⁰	7 ⁵	—
Glauchau	6 ⁰	10 ²⁵	—	1 ¹⁵	4 ²⁵	7 ³⁰	—
Mosel	*	*	—	*	*	10 ⁰	—
Zwickau	6 ³⁵	11 ¹⁵	—	1 ⁵⁵	5 ⁵	8 ⁰	—
Neumark	*	*	—	*	*	10 ⁴⁵	—
in Reichenbach	7 ²⁵	12 ¹⁵	—	2 ⁴⁰	6 ⁰	8 ⁴⁵	—
aus Reichenbach	7 ⁴⁵	12 ⁴⁰	—	3 ²⁰	6 ⁴⁵	9 ³⁰	—
Netzschkau	*	*	—	*	*	—	—
Herlasgrün	8 ¹⁰	1 ⁵	—	3 ⁴⁵	7 ¹⁰	9 ⁴⁵	—
Treuen	8 ²⁵	1 ²⁰	—	4 ⁰	7 ³⁵	10 ⁰	—
Lengenfeld	8 ³⁵	1 ³⁰	—	4 ⁵	7 ⁵⁰	10 ¹⁰	—
Auerbach	8 ⁵⁰	1 ⁴⁰	—	4 ²⁰	8 ¹⁰	10 ²⁵	—
Falkenstein	9 ⁵	2 ⁰	—	4 ³⁰	8 ³⁵	10 ⁴⁰	—
Bergen	—	*	—	*	*	—	—
Untermarzgrün	—	*	—	*	*	—	—
Oelsnitz	9 ⁵⁵	2 ⁵⁰	—	5 ³⁰	9 ⁵⁰	11 ³⁰	—
Adorf	10 ²⁰	3 ¹⁵	—	5 ⁵⁵	Ank.	11 ⁵⁵	—
Elster	10 ³⁰	3 ²⁵	—	6 ⁵	—	12 ⁰	—
Brambach	11 ⁰	3 ³⁵	—	6 ³⁵	—	—	—
Voltersreuth	11 ³⁵	4 ²⁵	—	7 ⁵	—	1 ⁵	—
Franzensbad	11 ⁵⁵	4 ⁴⁵	—	7 ²⁵	—	1 ²⁰	—
in Eger	12 ¹⁵	5 ⁵	—	7 ⁴⁵	—	1 ³⁵	—
Elizug (Anschlüsse in Eger siehe Cours Leipzig-Eger.)							
aus Reichenbach	7 ⁵⁰	8 ⁵⁸	12 ⁴⁵	3 ¹⁵	6 ⁴⁰	9 ³⁰	—
Netzschkau	*	—	*	3 ³⁵	7 ⁵	9 ⁵⁵	—
Herlasgrün	8 ¹⁵	—	1 ¹⁰	4 ⁵	7 ³⁵	10 ²⁵	—
Jocketa	*	—	*	4 ²⁵	7 ⁵⁵	10 ⁴⁵	—
Plauen	8 ⁴⁵	9 ³⁵	1 ⁴⁰	4 ⁵⁰	8 ²⁰	11 ¹⁰	—
Mehltheuer	9 ¹⁰	9 ⁵⁰	2 ⁰	5 ⁰	8 ⁵⁰	—	—
Schönberg	*	—	*	5 ²²	9 ⁰	11 ⁴⁵	—
Reuth	9 ³⁵	—	2 ²⁵	—	—	—	—
Gutenfürst	*	—	*	—	—	—	—
Ank. in Hof	10 ¹⁵	10 ³⁵	3 ⁵	—	—	—	—
Abf. aus Hof	Vrm.	Nchm.	Nchm.	Abends.	Abends.	—	—
Ank. in Bamberg	—	11 ⁵ Vm.	—	5 ⁴⁰ Nm.	—	12 ⁰ Ab.	—
Würzburg	—	2 ²⁰ Nm.	—	10 ³⁰ Ab.	—	7 ³⁵ Fr.	—
Heidelberg	—	5 ²⁰ Nm.	—	—	—	1 ⁰ Nm.	—
Frankfurt a. M.	—	11 ²⁵ Ab.	—	—	—	7 ³⁰ Ab.	—
Mainz	—	8 ⁴⁷ Ab.	—	—	—	10 ⁴⁰ Ab.	—
Nürnberg	—	9 ⁵⁵ Ab.	—	—	—	—	—
Stuttgart	—	4 ²⁰ Nm.	—	12 ⁵⁵ Ab.	—	12 ⁵⁵ Nm.	—
Augsburg	—	11 ⁰ Mitt.	—	9 ⁴⁰ Vm.	—	—	—
München	—	8 ⁴⁰ Ab.	—	6 ⁴⁵ Vm.	—	—	—
Innsbruck	—	10 ⁰ Ab.	—	9 ²⁵ Vm.	—	—	—
Salzburg	—	—	—	5 ⁵⁰ Nm.	—	—	—
Lindau	—	—	—	4 ¹⁵ Nm.	—	—	—
Zürich	—	—	—	12 ¹⁰ Nm.	—	—	—
Chur	—	—	—	4 ¹⁸ Nm.	—	—	—
				7 ³⁰ Ab.			

XI. ter-Zug mit Personen-B. III. Cl.
achm. 547
* 630
* 70
* 740
* 815
* 845
50
40
Ank.

Chemnitz — Annaberg.

		IId.	IIIId.	Vd.	VIIId.
		Pers.-Zug.	Pers.-Zug.	Gem. Zug.	Pers.-Zug.
Abf. v. Dresden . . .	—	—	6 ³⁰ Fr.	10 ⁰ Vm.	2 ⁴⁵ Nm.
Riesa	—	—	8 ⁵ -	11 ²⁵ -	4 ²⁰ -
Leipzig	—	4 ⁴⁰ Fr.	9 ¹⁰ -	12 ⁰ Mitt.	3 ¹⁵ -
Zwickau	—	6 ³⁰ -	9 ⁴⁵ -	2 ⁰ Nm.	5 ⁵ -
Gera	—	5 ⁰ -	8 ⁰ -	12 ²⁰ -	—
Greiz	—	—	6 ⁵⁰ -	12 ⁵⁵ -	—
Hof	—	2 ⁴⁷ -	5 ⁴² -	10 ³⁴ Vm.	—
Eger	—	12 ³⁰ -	—	8 ²⁵ Fr.	—
Abf. v. Chemnitz . . .	Vorm.	Nchm.	Nchm.	Abds.	
Nieder-Wiesa . . .	8 ³⁰	1 ¹⁰	4 ³⁵	8 ¹⁵	
Flöha	8 ⁵⁵	1 ³⁵	5 ⁵	8 ⁴⁰	
Erdmannsdorf	9 ⁵	1 ⁵⁰	5 ²⁰	8 ⁵⁵	
Hennersdorf	*	*	*	*	
Witzschdorf	*	*	*	*	
Waldkirchen	*	*	*	*	
Zschopau	9 ⁵⁰	2 ²⁵	6 ¹⁰	9 ³⁰	
Scharfenstein	*	*	*	*	
Wolkenstein	10 ²⁰	2 ⁵⁵	6 ⁵⁰	10 ⁰	
Wiesenbad	*	*	*	*	
Schönfeld	*	*	*	*	
Ank. in Annaberg-Buchholz .	11 ⁰	3 ³⁰	7 ⁴⁰	10 ⁴⁰	
	Vorm.	Nchm.	Abds.	Abds.	

Annaberg — Chemnitz.

	IvId.	VIId.	VIIIId.	XId.
	Pers.-Zug.	Gem. Zug.	Pers.-Zug.	Pers.-Zug.
Abf. v. Annaberg-Buchholz . .	Früh	Vorm.	Nchm.	Abds.
Schönfeld	5 ¹⁵	8 ³⁰	3 ³⁰	6 ²⁰
Wiesenbad	*	*	*	*
Wolkenstein	5 ⁵⁰	9 ¹⁵	4 ¹⁰	6 ⁵⁵
Scharfenstein	*	*	*	*
Zschopau	6 ²⁰	9 ⁵⁵	4 ⁴⁵	7 ³⁰
Waldkirchen	*	*	*	*
Witzschdorf	*	*	*	*
Hennersdorf	*	*	*	*
Erdmannsdorf	6 ⁵⁰	10 ⁴⁵	5 ²⁵	8 ⁰
Flöha	7 ⁰	11 ⁰	5 ³⁵	8 ¹⁵
Nieder-Wiesa	*	*	*	*
Ank. in Chemnitz	7 ³⁵	11 ³⁵	6 ⁵	8 ⁴⁵
	Früh	Vorm.	Abds.	Abds.
Ank. in Biesa	1 ⁰ Mitt.	3 ⁴⁰ Nm.	—	—
Dresden	3 ⁴⁵ Nm.	5 ⁴⁰ -	—	—
Gera	11 ¹⁵ Vm.	4 ⁵ -	—	10 ⁰ M.
Leipzig	11 ³⁵ -	4 ²⁵ -	—	9 ³⁰ 10 ⁴⁵ Ellz.
Zwickau	11 ¹⁰ -	1 ⁵⁰ -	—	8 ⁰ Ab.
Greiz	12 ⁴⁰ M.	3 ³⁵ -	—	9 ⁴⁵ -
Hof	3 ⁵ Nm.	5 ²² -	—	11 ⁴⁵ -
Eger	5 ⁵ -	7 ⁴⁵ -	—	1 ³⁵ Fr.

Neumark — Greiz.

	Irr.	Ir.	IIIr.	Vr.	VIIr.	IXr.
Aus Eger	12 ³⁰ fr.	—	—	8 ²⁵ fr.	2 ⁴⁰ N.	—
Hof	2 ⁴⁷ -	5 ⁴² fr.	—	10 ³⁴ V.	4 ³⁷ N.	—
Reichenbach	5 ⁵ -	8 ¹⁰ -	—	1 ⁵ N.	7 ²⁰ A.	—
Riesa	—	—	—	8 ⁵ fr.	11 ²⁵ V.	—
Chemnitz	—	4 ³⁰ fr.	8 ⁴⁰ fr.	11 ⁵⁵ V.	2 ⁵⁰ N.	—
Schwarzenberg	—	3 ³⁵ -	6 ⁴⁰ fr.	10 ²⁵ V.	—	5 ²⁰ N.
Zwickau	—	6 ³⁵ -	11 ¹⁵ V.	1 ⁵⁵ N.	5 ⁵ -	8 ⁰ A.
Leipzig	—	4 ⁴⁰ -	9 ¹⁰ V.	12 ⁰ M.	3 ¹⁵ -	6 ²⁰ -
Werdau	—	7 ⁵ -	11 ⁵⁵ V.	2 ³⁵ N.	6 ⁰ -	8 ⁴⁵ -
Aus Neumark	Früh	Früh	Mitt.	Nchm.	Abds.	Abds.
Brunn	5 ³⁰	8 ⁵⁰	12 ²⁰	3 ⁵	7 ⁴⁵	9 ¹⁵
Molsdorf	*	*	*	*	*	*
in Greiz	6 ⁰	9 ³⁰	12 ⁴⁰	3 ³⁵	8 ¹⁵	9 ⁴⁵

Greiz — Neumark.

	IIIr.	IVr.	VIr.	VIIIr.	Xr.	
Aus Greiz	Früh	Früh	Vorm.	Mitt.	Nchm.	Abds.
Molsdorf	4 ⁴⁵	6 ⁵⁰	11 ³⁰	12 ⁵⁵	5 ⁴⁰	8 ³⁰
Brunn	*	*	*	*	*	*
in Neumark	5 ¹⁵	7 ²⁰	12 ⁰	1 ³⁰	6 ¹⁰	9 ⁰
in Werdau	5 ⁴⁰ Fr.	8 ⁴⁵ Fr.	—	1 ⁴⁰ N.	7 ⁵⁵ A.	—
Leipzig	8 ³⁵ -	11 ³⁵ V.	—	4 ²⁵ -	10 ⁴⁵ -	—
Zwickau	6 ²⁵ -	9 ⁴⁰ -	—	1 ⁵⁵ -	8 ¹⁰ -	—
Schwarzenberg	9 ¹⁵ -	2 ⁵ N.	—	5 ²⁰ -	11 ⁰ -	—
Chemnitz	—	11 ⁴⁵ V.	—	3 ⁵⁵ -	10 ¹⁵ -	—
Riesa	—	3 ⁴⁰ N.	—	7 ³⁵ A.	—	—
Reichenbach	—	7 ⁴⁰ Fr.	12 ³⁵ M.	3 ¹⁰ N.	6 ⁵⁵ A.	9 ³⁵ A.
Hof	—	10 ¹⁵ V.	3 ⁵ N.	5 ²² -	9 ⁰ -	11 ⁴⁵ -
Eger	—	12 ¹⁵ M.	5 ¹⁰ -	7 ⁵⁵ A.	—	1 ³⁵ Fr.

Abf. v.
Abf. v.
Abf. v.
Abf. v.
Ank. in S
Abf. v. A
Ank. in S
Durch
Die

Glauchau — Gera.

	Igg.	Ig.	IIIg.	Vg.	VIIIg.	IXg.
	Pers. Zug.	Gem. Zug.	Güt.-Z. m. Pers.-Bef.	Gem. Zug.	Güt.-Z. m. Pers.-Bef.	Pers. Zug.
Aus Chemnitz . . .	früh 4 ³⁰	früh —	Vorm. —	Vorm. 11 ⁵⁵	Nchm. 2 ⁵⁰	Abds. 6 ³⁵
- Zwickau . . .	—	—	—	—	2 ⁰	5 ⁵
Aus Glauchau .	früh 5 ⁴⁵	früh 8 ⁵⁵	Vorm. 10 ³⁰	Nchm. 1 ²⁰	Nchm. 4 ²⁵	Abds. 7 ²⁵
Meerane .	6 ¹⁰	9 ¹⁵	10 ⁵⁰	1 ⁴⁰	4 ⁵⁰	7 ⁴⁵
in Gössnitz .	6 ²⁵	9 ³⁰	11 ⁵	1 ⁵⁵	5 ⁵	8 ⁰
aus Eger	früh 12 ³⁰	früh —	—	früh 8 ²⁵	—	Nchm. 2 ⁴⁰
- Hof	2 ⁴⁷	5 ⁴²	—	Vorm. 10 ³⁴	—	{4 ³⁷ 5 ²²
- Leipzig	4 ⁴⁰	6 ⁴⁰	—	12 ⁰	—	6 ²⁰
		Eilz.				
aus Gössnitz . .	6 ³⁰	9 ⁴⁰	—	2 ²⁵	—	8 ⁴⁵
Schmölln .	6 ⁴⁵	10 ⁰	—	2 ⁵⁰	—	9 ⁵
Nöbdenitz .	*	*	—	*	—	*
Bonneburg .	7 ¹⁵	10 ⁴⁵	—	3 ³⁰	—	9 ⁵⁰
in Gera	7 ⁴⁰	11 ¹⁵	—	4 ⁵	—	10 ²⁵
	früh	Vrm.		Nchm.		Abds.

Gera — Glauchau.

	IIIg.	IVg.	VIG.	VIIIg.	Xg.
	Pers. Zug.	Gem. Zug.	Gem. Zug.	Güt.-Z. m. Pers.-Bef.	Pers. Zug.
Aus Gera	früh 5 ⁰	früh 8 ⁰	Mitt. 12 ³⁰	Nchm. —	Abds. 6 ⁴⁵
Bonneburg .	5 ²⁰	8 ³⁰	12 ³⁰	—	7 ⁵
Nöbdenitz .	*	*	*	—	*
Schmölln .	5 ⁵⁰	9 ⁵	1 ²⁵	—	7 ³⁵
in Gössnitz .	6 ¹⁰	9 ³⁰	1 ⁵⁰	—	7 ⁵⁵
in Leipzig	früh 8 ³⁵	Vm. 11 ³⁵	Nchm. 4 ²⁵	—	Abds. {9 ³⁰ 10 ⁴⁵
- Hof	Vm. 10 ¹⁵	Nm. 3 ⁵	5 ²²	—	11 ⁴⁵
- Eger	12 ¹⁵	5 ¹⁰	Abends 7 ⁵⁵	—	früh 1 ³⁵
aus Gössnitz . .	6 ³⁰	9 ⁴⁰	2 ⁰	5 ²⁰	8 ¹⁰
Meerane .	6 ⁴⁰	9 ⁵⁵	2 ¹⁵	5 ³⁰	8 ²⁰
in Glauchau .	7 ⁵	10 ²⁰	2 ⁴⁰	6 ⁰	8 ⁴⁵
	früh	Vm.	Nchm.	Abds.	Abds.
in Zwickau	—	Vm. 11 ¹⁰	Nchm. 5 ⁵	—	10 ⁴⁵
- Chemnitz	—	11 ⁴⁵	3 ⁵⁵	—	10 ¹⁵

Werdau — Schwarzenberg.

	Ie.	IIIe.	Ve.	VIIe.	IXe.
	Pers. Zug.	Pers. Zug.	Güt.-Z. m. Pers.-Bef.	Gem. Zug.	Pers. Zug.
Abf. v. Berlin ü. Leipzig . . .	—	—	Früh 7 ³⁰	—	Nm. 1 ⁰
Dresden ü. Riesa	—	—	6 ³⁰	—	2 ⁴⁵
Abf. v. Leipzig	Fr. 4 ⁴⁰	Fr. 9 ¹⁰	Mitts. 12 ⁰	Nm. 3 ¹⁵	Abd. 6 ²⁰
Chemnitz	4 ³⁰	8 ⁴⁰	Vorm. 11 ⁵⁵	—	6 ²⁵
Hof	2 ⁴⁷	5 ⁴²	10 ³⁴	—	{4 ³⁷ 5 ²²
Abf. v. Werdau	Fr. 7 ¹⁰	Mitt. 12 ⁰	Nchm. 2 ⁴⁰	Abd. 6 ⁰	Abd. 8 ⁵⁰
Zwickau .	7 ³⁵	12 ²⁵	3 ⁴⁵	6 ²⁰	9 ¹⁵
Cainsdorf .	*	*	*	Ank.	*
Wiesenburg .	8 ⁰	12 ⁵⁰	4 ²⁰	—	9 ⁴⁰
Fährbrücke .	*	*	*	—	*
Stein	8 ²⁵	11 ⁰	4 ⁵⁰	10 ⁵	*
Niederschlema .	*	*	*	—	*
Abf. v. Schnee.-Neust. .	8 ²⁰	11 ⁰	5 ¹⁰	10 ⁰	*
Oberschlema .	*	*	*	—	*
Ank. in Schnee.-Neust. .	8 ⁵⁰	1 ⁴⁰	6 ¹⁰	10 ³⁰	*
Abf. v. Aue	8 ⁵⁰	1 ⁴⁰	5 ⁵⁰	10 ³⁰	*
Lauter	*	*	*	—	*
Ank. in Schwarzenberg . . .	9 ¹⁵	2 ⁵	6 ³⁰	11 ⁰	Abd. 11 ⁰
	Vm.	Nm.	Nchm.		Abd.

Schwarzenberg — Werdau.

	IVe.	VIe.	VIIe.
	Pers. Zug.	Gem. Zug.	Pers. Zug.
Abf. v. Schwarzenberg	Früh 6 ⁴⁰	Vorm. 10 ²⁵	Abd. 5 ³⁰
Lauter	*	*	*
Aue	7 ⁵	10 ⁵⁵	5 ⁴⁵
Abf. v. Schnee.-Neust. .	7 ⁰	10 ⁵⁵	5 ¹⁰
Oberschlema	*	*	*
Ank. in Schnee.-Neust. .	7 ³⁰	11 ³⁵	6 ¹⁰
Niederschlema	*	*	*
Stein	7 ³⁰	11 ³⁰	6 ¹⁵
Fährbrücke	*	*	*
Wiesenburg	7 ⁵⁵	12 ⁰	6 ⁴⁰
Cainsdorf	*	*	*
Zwickau	5 ²⁰	8 ³⁰	1 ¹⁵
Ank. in Werdau	5 ⁴⁰	8 ¹⁵	1 ³⁵
Ank. in Leipzig	Fr. 8 ²⁵	Vm. 11 ³⁵	Nm. 4 ²⁵
Chemnitz	8 ⁵	11 ⁴⁵	3 ⁵⁵
Hof	10 ¹⁵	3 ⁵	5 ²²
	Vm.	Nm.	Ab. 11 ⁴⁵
Ank. in Dresden über Riesa . .	Nm. 3 ⁴⁵	Nm. 5 ⁴⁰	Ab. 10 ³⁰
Berlin { über Leipzig	—	Ab. 6 ⁰	9 ¹⁵
{ über Riesa	—	8 ³⁰	—

Durch * wird das Anhalten an den betreffenden Haltestellen bezeichnet. —
Tagesbillets gelten bei den Eil- und Courierzügen nicht.
 Die **Eilzüge** gehen, ohne anzuhalt, durch diejenigen Stationen, bei welchen Fahrzeiten nicht angegeben sind.

Ausverkauf von Ausschnittwaaren

zu außerordentlich billigen Preisen. Markt Nr. 8, 2. Etage (Barthels Hof), bei
J. Gottschald.

Eiserne Badestuben-Ofen mit email. Wassergefäß,
welches ungefähr 40 Quart Wasser faßt, die in spätestens 23 Minuten zum Sieden gebracht werden können, empfiehlt

C. M. Dreßler, Eisenhandlung, Klostersgasse Nr. 17.

Das Meubles-Magazin von Ratzsch & Erhardt,

Grimma'scher Steinweg Nr. 61, Teubners Haus, vis à vis der Post,

empfiehlt eine reichhaltige Auswahl Meubles, Spiegel und Holzwaaren unter Zusicherung billigster Preise.

Haus = Verkauf.

Ein städtisch eingerichtetes, solid gebautes Hausgrundstück mit Garten in schönster Lage von Neudnitz ist zu verkaufen. Näheres Neudnitz, Kochengartengasse Nr. 130 parterre.

Haus = Verkauf.

Zu verkaufen in Neudnitz in schöner Lage ein hübsches solid gebautes Haus. Preis 6000 fl , bei guter Anzahlung weniger. Adressen mit Angabe der Anzahlung unter F. B. 20 fl Expedition dieses Blattes abzugeben.

Garten = Verkauf!

Einen großen Garten im Johannissthal mit vielen Obstbäumen, Wein etc. hat zu verkaufen
Carl Schubert, Reichstraße 13.

Restauration!

Eine kleine Restauration hat zu vergeben

Carl Schubert, Reichstraße 13.

Zu verkaufen ist billig Brochhaus gr. Conversationslexicon, gut gebunden, Katharinenstraße Nr. 25, 3. Etage.

Ein fast ganz neuer Polysander-Stußflügel, 7 Octaven, engl. Mechanique, ist weggelassen billig zu verkaufen. Zur Ansicht von 10—4 Uhr Nachmittags Lessingstraße Nr. 16, 2. Etage.

Matrassen { neue Kosshaar-, Stahlfeder-, Seegrass- u. Stroh-
Bettstellen { Matrassen, Sopha's und Stühle große Auswahl,
polirt und lackirt in allen Holzarten (auch für
Kinder) äußerst dauerhaft, schön und billig,
Mobelstücken { von 5—20 fl , desgl. Fußstücken zu Stidereien
empfiehlt und überzieht sauber, auch fertigt alle
andern Tapezierer-Arbeiten accurat, schnell und möglichst billig
C. Schneiderbach, Tapezierer, Grimm. Str. 31, Hof II.

Zu verkaufen steht Brühl 48 ein Kleidersecretair, gebrauchte Commoden, alte und neue Sopha's, Waschtische, Bettstellen u. a. m.

Mobelstücken ohne Bezug à 5, 15 u. 17 fl von Haaren in allen Größen vorrätig im Matrasen- u. Kiffengeschäft Rosenthalg. 1 pt.

Verkauf u. Einkauf gebr. u. neuer Möbel etc.
Reichstraße Nr. 36.

Div. **Comptoirpulte**, einf. u. Doppelpulte, Ladentische mit Kästen, eine Materialw.-Einrichtung — 1 desgl. kleinere — 1 gr. eis. Cassaschrank, Geldcassen etc. Verk. Reichstraße 36.

1 eleg. moderner Metall-Kronleuchter, div. Rußb.-Mebels, ein dergl. Schreibtisch, ovale, Näh- u. Spieltische etc. Verk. Reichstr. 36.

Ein elegantes Mahagoni-Schreibpult

(altes Meisterstück) steht für den Preis von 25 fl zu verkaufen
Durchgang des Burgkellers Gewölbe Nr. 6.

Neudnitz, Gemeindegasse Nr. 99, I. links sind ein Paar Aufschlagstiefeln zu verkaufen.

Salon-, böhmische Patent- und Zwickauer Steinkohle

empfiehlt beim Beginn des Winters meinen geehrten Kunden und Publicum zur geneigten Abnahme in Lowitz so wie auch im Scheffel zu den billigst gestellten Preisen

Emilie Göbold, Bosenstraße Nr. 13.

Butter.

Schweizerbutter à Pfd. 12 fl ,
1/2 = 6 fl ,
à Kanne 24 fl ,
andere Tafelbutter à Kanne 22, 20 und 18 fl ,
Backbutter à Pfd. 9 fl ,
Schmelzbutter = 10 und 9 fl

empfiehlt.

F. B. Pappusoh, Dörrienstraße Nr. 3 und Katharinenstraße Nr. 11.

Käse.

Schweizerkäse à Pfd. 9 fl ,
fetten Sahnkäse = 6 und 5 fl ,
mageren = 3, 2 1/2 und 2 fl ,
Edarlsberger = 1 fl ,
Primskäse = 9 fl ,
gewöhnliche Handkäse

Mehrere guterh. **Ladentafeln**, 2 Comptoirpulte, Doppel- und 1 einf. Pult, noch Reale, 1 Copirpresse, 1 Brieffschrank, 1 Tafel mit vielen Kästen soll baldigst verk. werden Reichstr. 15. Gabriel.

Große 2thür. a. Kleiderschränke, 2 a. Wäschkommoden, 1 Rußbaum-Bureau, 1 Aufwaschkiste mit Zinkeinsatz, 2thür. Brodschränke, eine große Partie Wirthschaftsstühle, werden billigst verkauft Reichstr. 15. E. F. Gabriel.

Eine neue **Stahlfeder-Matrasse** mit Keilrippen in grauem Drill mit Kosshaaren für 5 Thlr. 10 Ngr.
Frankfurter Straße Nr. 36, 4. Etage rechts.

Federbetten in Auswahl, dergl. Bettfedern, 1 Sopha mit Ledertuch, 1 Bettstelle, 1 Waschtisch, Seegrassmatrasen billig zu verkaufen Nicolaisstraße 31, Hof querv. 2 Tr.

Federbetten, Bettfedern, Schreib- und Kleidersecretaire, Sopha's, Commoden, Küchenschränke, Feder- und Strohmattens, Bettstellen, Tische und Stühle billig zu verkaufen
Nicolaisstraße Nr. 13, 3 Etage.

Ein **dunkelbrauner Damenmantel**, fast neu, vom besten Stoff, 9 Ellen weit, ist für 10 fl zu verkaufen
Zeiser Straße Nr. 15 a, 1 Treppe links.

Zu verkaufen sind billig einige neue Damen-Paletots und werden daselbst Paletots so wie auch Kleider nach neuester Pariser Mode billig verfertigt Hainstraße Nr. 22, 4. Etage.

Zu verkaufen ist eine **Drehbank** auf Holz so wie auf Eisen und Messing, auch ganz vorzüglich zu Druckarbeiten für Klempner passend.
Kleine Fleischergasse im Drechslergeschäft.

Zwei preussische Pferde,

Reitpferde eines Stabsofficiers, stehen in Weißensfeld zum Verkauf.

100 Stück weidefette Schöpfe

stehen zum Verkauf auf dem roten Vorwerk bei Grimma.

Anfrage: Wer kauft frische und getrocknete **Thierfelle?**
Gefällige Offerten unter O. P. fl 1001. in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen

Wegen Abbruch eines Hauses sind Baumaterialien zu verkaufen in Gelbes Garten, Hermannstraße hinter der Planke rechts.

Feinste Bestück-Steinkohle

empfehlen in ganzen und getheilten Lowitz
Neudnitz.

Berthold & Heinrich.

Drei- und Vierpfennig-Cigarren,
sowie 3 Stück à 1 Ngr. empfiehlt in ganz vorzüglicher Qualität

Oscar Maune, Thomasgäßchen.

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Montag

[Zweite Beilage zu Nr. 316.]

12. November 1866.

Kaffee durch Dampfmaschine geröstet.

Mocca, echt à Pfd. 17 Ngr. für 16 Ngr. 5 Pfg.
Java, ff. braun à Pfd. 16 Ngr. für 15 Ngr. 5 Pfg.
Menado, f. à Pfd. 15 Ngr. für 14 Ngr. 5 Pfg.
Java, Cheribon à Pfd. 14 Ngr. für 13 Ngr. 6 Pfg.
Java, f. à Pfd. 13 Ngr. für 12 Ngr. 6 Pfg.
Domingo, f. à Pfd. 12 Ngr. für 11 Ngr. 6 Pfg.

Sämmtliche Kaffee's werden wöchentlich drei Mal frisch gebrannt und sind von feinsten Qualität.
 Offerirt die **Colonialwaaren-Niederlage** (Einzel-Verkauf zu Engros-Preisen) von

Ernst Ahr, Tauchaer Strasse 29.

Auf einem in der Nähe Leipzigs gelegenen Gute sind täglich
50 — 100 Kannen Milch
 zu haben. Zu erfragen bei Herrn Fried. Becker, Gerberstraße.

Zu kaufen oder pachten gesucht unter günstigen Bedingungen ein Stück Feld von 5—6000 □ Ellen mit bequemer Zufuhr, nicht zu weit von der Stadt gelegen. Adressen übernimmt die Expedition dieses Blattes unter H. 10.

Größere und kleinere

Büchersammlungen

kauft stets **E. Zbielo**, Antiquar, Neumarkt Nr. 27.
 Zu kaufen oder zu miethen wird gesucht ein großer Kronleuchter zu Photogen eingerichtet, oder drei kleinere zu 12 bis 16 Lampen, Auch diverse Wandlampen.
 Offerten nebst Preisangabe abzugeben bei Herrn Louis Kraft, Hotel Stadt Frankfurt.

Zinkabfälle kauft zu höchsten Preisen die Zinkgießerei von **Herrmann & Sencke**, Körnerstraße 3.

Hund-Gesuch!

Ein Kettenhund, aber nur gut abgerichtet, wird gesucht in der Schnelldruckpressenfabrik Gohlis.

Zu kaufen gesucht wird ein nicht zu kleiner gesunder Hund, gleichviel welche Race und Geschlecht.
 Zu melden Nicolaisstraße Nr. 38 in der Klempernerwerkstatt.

4000 \mathfrak{M} werden gegen Cession erster Mündelhypothek ohne Zwischenhändler gesucht und können in 6 Monaten zurückgezahlt werden. 6% Zinsen. Offerten unter 4000. nimmt die Expedition dieses Blattes an.

3000 Thaler

werden gegen Cession einer guten Hypothek zu 5 Proc. Zinsen und ohne dem noch guter Provision zu leihen gesucht. Adressen mit K. L. 3 in der Exped. d. Blattes niederzulegen.

Mitterstraße Nr. 34.

ist gegen courante Waare, Lager- und Leihhauscheine, reinliche Betten und sonstige Gegenstände Geld zu haben.

Ein gebildetes Fräulein gesetzten Alters, angenehmes Aussehen, Bürgerin, nicht unvermögend, wünscht sich mit einem gut situirten Herrn zu verehelichen. Adressen nebst genauer Angabe der Verhältnisse und Photographie unter A. Z. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen. Verschwiegenheit Ehrensache.

Gesucht wird ein Ziehtind aufs Land. Adressen niederzulegen unter K. F. 9 in der Exped. d. Blattes.

Thätige und gewandte Colporteurs (Buchhandlungs-Reisende) finden unter den günstigsten Bedingungen gewinnbringende und dauernde Beschäftigung event. feste Anstellung, sobald sie sich fürs Geschäft eignen. Näheres bei **E. Köppel** in Lindenau, am Teich Nr. 3.

Zwei Stimmer

werden unter günstigen Bedingungen für eine auswärtige große Pianoforte-Fabrik gesucht durch **J. D. Welckert**.

Betheiligungs-Gesuch.

Ein unverheiratheter, erfahrener Kaufmann im mittlern Alter wünscht sich mit einigen Mille bei einem bestehenden soliden Unternehmen zu betheiligen. Gest. Adressen wolle man unter Chiffre B. S. 101. in der Expedition dieses Blattes abgeben.

Ein praktischer **Grubensteiger**, der bereits 24 Jahre in diesem Fach thätig war, sucht zur Anlegung einer rentablen Braunkohlengrube, die nahe der Eisenbahn gelegen, ein jährliches Ausbeutungsquantum von 200,000 Tonnen Kohlen sichert, einen Compagnon mit einem disponiblen Vermögen von 5000—7000 \mathfrak{M} . Reflectanten belieben ihre Adresse in der Expedition d. Bl. unter Chiffre A. Z. 100. gefäll. niederzulegen.

Ein Maschinenmeister,

der im feinen Wert- und Illustrations-Druck wohl erfahren ist, findet in einer Stadt am Rhein eine dauernde und gute Stelle. Frankirte Offerten unter M. W. 8 befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht wird ein Herrenschneider

Reichstraße Nr. 33, 4. Etage.

Gesucht wird sofort ein tüchtiger Falzer und Hefter bei **F. Jäger**, Sternwartenstraße Nr. 11 c parterre.

Ein ausgedienter Soldat,

der vielleicht Offiziersdiener gewesen, sich willig jeder geschäftlichen, häuslichen Arbeit unterzieht, kann eine gute Stelle finden. Persönlich zu melden bei Herrn A. Brauer, Reudniger Str. 15, 1 Treppe, Montag oder Dienstag von 11—2 Uhr.

Gesucht wird zum 15. d. ein junger guter Kellner Petersstraße Nr. 14. **E. Weinert**.

Gesucht

wird sofort ein fleißiger gewandter Kellnerbursche in **Pragers Bier-Tunnel**.

Gesucht wird zum 1. December ein Laufbursche, am liebsten vom Lande, nicht über 16 Jahre, Markt, Bühengewölbe Nr. 16. **J. C. Ludwig**.

Etickerinnen werden gesucht

Brühl Nr. 11 parterre.

Gute Arbeiterinnen in Moll- und Tüll-Confectionen so wie dergl. in Kinderkleidern finden dauernde Beschäftigung bei **Pauline Bruner**, Reichstraße Nr. 52.

Verkäuferin-Gesuch. Von jetzt bis Neujahr wird eine flotte Verkäuferin gesucht, welche im Kurz- und Spielwaaren-geschäft Bescheid weiß. Adressen unter A. B. 40. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Stubenmädchen

Theatergasse Nr. 6.

Gesucht wird sogleich oder zum 15. November ein ordentliches Mädchen für Küche und häusliche Arbeit im Wiener Saal.

Gesucht wird zum 1. December ein reinliches ordentliches, mit guten Zeugnissen versehenes Mädchen für Küche und Hausarbeit Brühl Nr. 84, 2. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen

blaues Roß, 2 Treppen rechts.

Gesucht wird nach außerhalb in ein Gasthaus ein tüchtiges Küchenmädchen und ein Stubenmädchen.

Näheres Schützenstraße Nr. 7, 1 Treppe rechts.

Gesucht wird zum 1. Decbr. ein ordentliches und fleißiges Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Thomaskirchhof 14, II.

Gesucht wird zum 15. ein in allen häuslichen Arbeiten erfahrene Mädchen Wiesenstraße 12 parterre rechts.

Verhältnisse halber ist den 15. d. M. für ein reinliches, kräftiges Dienstmädchen eine Stelle frei. Näheres Nicolaisstraße 26 im Wäschgeschäft.

Gesucht wird eine Köchin und ein Stubenmädchen auf Landgut. Mit Attesten bei F. Möbius, Weststraße Nr. 66.

Ein junges kräftiges Mädchen wird zum 15. d. gesucht
Ritterstraße 19 im Hofe 3 Tr.

Ein Stubenmädchen, das im Schneidern und Platten bewandert, wird zum 15. Novbr. gesucht Weststraße 44 parterre.

Gesucht wird Aufwartung zu Vor- und Nachmittagsstunden Erdmannstraße Nr. 2, im Hofe 3 Tr. rechts.

Wollene Waaren werden in Commission gegen gute Referenzen zu übernehmen gesucht. Gef. Offerten unter W. K. # 5 sind in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Ein bestens empfohlener junger Mann, 26 Jahre alt, mit der Buchführung vertraut, sicherer Rechner und mit flotter Handschrift versehen, gegenwärtig noch in Condition, sucht recht bald eine möglichst dauernde Stellung und werden Adressen unter J. H. # 71 durch die Expedition dieses Blattes erbeten.

Ein junger erfahrener Kaufmann sucht Volontairstelle. Adr. durch die Exped. d. Blattes unter B. & Co. 05.

Ein anspruchloser, nicht mehr ganz junger, sehr brauchbarer Mann mit guter coul. Handschrift u. kaufm. Kenntnissen sucht eine fogen. Expedienten-, untergeordn. Contor- oder ähnl. Stellung unter Chiffre E. D. # 400. durch die Expedition d. Bl.

Ein junger gewandter Kellner mit guten Zeugnissen versehen sucht sofort oder zum 1. December Stelle, womöglich auf Rechnung. Zu erfragen beim Restaurateur Winler, Hospitalstraße 44.

Ein Hausknecht und Hausbursche suchen Stelle und sind gut empfohlen. Näheres Weststraße 66 bei F. Möbius.

Eine geübte Putzmacherin sucht billige Beschäftigung. Adressen Burgstraße Nr. 9, 3 Treppen bei Fr. Jacobi.

Eine geübte Schneiderin, gut empfohlen, sucht Verhältnisse halber noch einige Tage in Familien zu besetzen. Näheres gr. Windmühlenstr. 4 part.

Eine Frau vom Lande sucht Wäsche zum Waschen und Platten in und ausserm Hause. Zu erfragen Hainstraße 1, 3 Treppen links oder goldnes Einhorn in der Restaurationsküche.

Eine reelle Witwe sucht noch mehr Beschäftigung im Ausbessern. Adressen niederzulegen bei Madame Lindner im Rammgeschäft, Mauricianum.

Eine rechtsliche Frau vom Lande sucht noch etwas Familienwäsche zu waschen. Adressen bittet man gef. niederzulegen in der Eisenstraße Nr. 15, im Hofe 1 Treppe.

Ein junges Mädchen, welches im Schneidern und andern Arbeiten bewandert ist, sucht noch einige Tage in der Woche in und ausser dem Hause zu besetzen. Werthe Adressen bittet man abzugeben Johannisgasse Nr. 43 parterre.

Ein Mädchen, welches im Schneidern geübt ist, sucht Beschäftigung. Zu erfragen Brühl Nr. 4 im Schuhmachersgewölbe.

Ein junges Mädchen wünscht das Arbeiten an einer Nähmaschine zu erlernen. Thalstraße 23 parterre zu erfragen.

Ein anständiges Mädchen vom Lande sucht bis zum 1. einen Dienst als Kindermädchen. Zu erfragen Schützenstr. 16, 1 Tr. l.

Ein solides Mädchen aus Thüringen sucht einen Dienst zum 15. d. oder 1. December für Küche und Hausarbeit. Zu erfragen Neumarkt Nr. 1 im Gewölbe.

Eine Frau sucht in den Vormittagsstunden einige Aufwartungen. Zu erfragen Schützenstraße Nr. 5 in der Restauration.

Eine junge Frau sucht Aufwartung in den Vormittagsstunden. Zu erfragen gr. Windmühlenstraße Nr. 4, 2 Treppen.

Ein Mädchen aus einer hiesigen achtbaren Familie sucht ein Aush. in einem Geschäft, in einer Familie oder einer sonstigen ihren Verhältnissen entsprechenden Stellung.

Adressen sind abzugeben bei Frau Pastor Richter, Sternwartenstraße Nr. 43.

Ein junges gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Verkäuferin. Werthe Adressen bittet man unter F. P. # 11. in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein junges Mädchen, das bereits neben Besorgung der Wirthschaft als Verkäuferin auswärts conditionirte, sucht zum 1. Januar hier eine Stelle als Verkäuferin oder Wirthschafterin. Adressen wolle man gef. Brühl Nr. 81 bei Herrn Aug. Seyring niederlegen, worauf die Suchende sich persönlich vorstellen würde.

Köchinnen suchen Dienst in Restauration oder Familien, desgl. junge Mädchen für häusliche Arbeit und Kinder. Grosse Fleischergasse No. 24, 2 Treppen links.

Mehrere Mädchen mit guten Attesten suchen für Küche und Haus, Stuben und für Kinder Stellen. Kleine Gasse 2, 1 Treppe l.

Eine ältliche Frauensperson sucht Dienst für Kinder oder häusliche Arbeit Brühl Nr. 56, 4 Treppen.

Ein Mädchen sucht Stelle für Küche und Haus, kann auch eine kleine Wirthschaft allein besorgen.

Dorotheenstraße Nr. 6, 1 Treppe bei Madame Streubel.

Ein junges Mädchen, in weiblicher Arbeit erfahren, sucht zum 15. Nov. Dienst für Kinder oder einz. Leute. Nicolaisstr. 34 part.

Gesucht wird außer den Messen ein kleines Gewölbe in guter Lage für einen sauberen Artikel.

Adressen mit Preisangabe bittet man niederzulegen bei Herrn Gustav Rus, Mauricianum.

Logis = Gesuch.

Pr. Ostern 67 wird ein Logis in der Vorstadt, wo möglich mit Gärtchen, im Preise zu 150—200 \mathfrak{f} zu miethen gesucht und beliebe man Offerten an Herrn F. Lehmann, Schützenstraße Nr. 2, abzugeben.

Gesucht wird zu Ostern oder Johannis 1867 ein Familienlogis nebst Geschäftslocal für reinliche Arbeit in Buchhändlerlage, nicht über 2 Treppen hoch, zu 100—200 \mathfrak{f} .

Adressen sind in der Expedition dieses Blattes gefälligst niederzulegen unter der Chiffre A. Z. # 25.

Ein gutes **Pianoforte** ist billig zu vermieten durch
W. Gebhardt, Rudolphstr. 1, rechter Flügel 3 Tr.

Ein Waschhaus

nebst Trockenplatz und Legekammer in unmittelbarer Nähe einer Leitung reinen Flusswassers, welches auch für technische Zwecke passend ist und abgelassen wird, für jährlich 50 \mathfrak{f} Mietzins, hat zu vermieten
Friedrich Voigt, Floßplatz Nr. 24.

Geschäftslocal-Vermiethung.

Die bis jetzt von der Buchhandlung **Franz Wagner**, Poststraße Nr. 4, innegehabten Localitäten: **Comptoir**, **Backlocal** und geräumige **Speicherböden**, sind demnächst zu noch näher zu vereinbarenden Terminen im Ganzen oder getrennt anderweitig für Geschäftszwecke zu vermieten.

Näheres Königsstraße Nr. 3 bei **Franz Wagner** oder Poststr. Nr. 4 in der **Barth'schen Buchhandlg.**

Zu vermieten

ist zu einem **Geschäftslocal** oder als **Wohnung** eine große zweite Etage nach dem Markte und ein **Geschäftslocal** in erster Etage nach dem Markte.

Näheres zu erfahren auf dem Contor von Herren **Heinr. Küstner & Comp.**, Hainstraße 1, l.

Verkaufslocal.

Schöne helle Gewölbe, für allerhand Gewerbe passend, sind an dem neuen sehr frequenten Verbindungswege von der Kreuzstraße nach Reudnitz zu vermieten. Grenzgasse Nr. 8 (Reudnitz), zwei Treppen rechts.

Expedition oder Geschäftslocal!

Zwei große hübsche Zimmer in der innern Stadt als **Expedition** oder **Geschäftslocal** hat zu vermieten
Carl Schubert, Reichstraße 13.

Stallung für 2 Pferde, Remise, Heuboden u., dicht am Hofplatz, ist sofort oder später zu vermieten. Näheres daselbst beim Hausmann kleine Windmühlengasse Nr. 12. NB. Daselbst auch ein helles Local 1 Treppe als Arbeits- oder Lagerraum.

Für Aerzte und Fabrikunternehmer.

Eine neue Dampfmaschine, eingerichtet als Anstalt zur Heilung von Kranken mittelst comprimierter Luft, verbunden mit 4 Bädern, steht nebst Parterre-Wohnung, Garten und anderen Räumlichkeiten sofort zu vermieten.

Die Anlage eignet sich auch für Fabrikunternehmer und kann auf Wunsch das Grundstück unter billigen Bedingungen käuflich überlassen werden. Nähere Auskunft ertheilt der Rechtsanwalt Winter, Ritterstraße Nr. 43.

Ein sehr angenehmes,

sonniges hohes Parterrelogis von Salon und 6 großen zum Theil parquettirten Zimmern und allem Zubehör, mit Gas- und Wasserleitung, auch Garten mit prächtiger Colonnade ist zu billigem Preis zu vermieten. Die Beschäftigung kann zu jeder Zeit erfolgen durch den Hausmann Promenadenstraße Nr. 16.

2 große Parterresäle u. 6 K. Piecen, nebst den dazu gehörigen Wirtschaftsräumen, Kellern u. sind als Restaurations-, Fabriklocalitäten nahe dem Theater Oftern oder früher ab zu vermieten durch das **Localcomptoir Hainstr. 21 part.**

Zu vermieten sind in dem Hause Karolinenstraße sub Nr. 8 die gesammten Parterrelocalitäten des Vordergebäudes nebst dazu gehöriger Stallung — auf Wunsch nebst Garten — desgleichen in dem Hause Münzgasse sub Nr. 3 mehrere kleine Familienlogis.
Advocat **Schmorl**,
Nicolaisstraße Nr. 10.

Ein Parterre-Logis ist zu Weihnachten noch zu vermieten, mit Wasserleitung, 2 Stuben und allem Zubehör für 74 fl
Morigstraße Nr. 2 hinten rechts.

Ein Unterlogis nebst Laden und Bäckerei ist zu vermieten und vom 1. Januar 1867 ab zu beziehen, jedoch kann auch jedes andere Geschäft darin betrieben werden.
Auch steht das Grundstück zum Verkauf.
Näheres in Delitzsch, Eilenburger Straße Nr. 374.
W. Fritsch.

Ein hübsches Parterrelogis und eine dritte Etage mit Wasserleitung, Sonnenseite, ist sofort oder zu Weihnachten zu vermieten. Näheres Dosenstraße Nr. 13 b parterre links.

Ein hohes Parterre von 5 Stuben und Zubehör 250 fl , eins desgl. 220 fl , eine 1. Etage von 5 Stuben und Zubehör 280 fl , eine 2. Etage desgl. mit Veranda 270 fl , eine desgl. von 6 Stuben u. Zubehör 350 fl , sind nahe am Schützenhaus von Oftern an zu vermieten durch das **Localcomptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Eine 1. Etage (1 Salon, 9 Stuben, div. Kammern) nebst Garten soll wegen Wegzugs des derzeitigen Miethers sofort oder auch später anderweit vermietet werden, Preis 450 fl bezüglich 25 fl .
Adv. **Heinrich Müller**, Katharinenstraße 18.

Zu vermieten eine 1. Etage im Preise zu 160 Thlr., mit Winterfenstern und Wasserleitung versehen, kann auch sofort bezogen werden, Plagwitzer Straße Nr. 2.

Eine 1. Erkeretage 280 fl am Markt ist als Geschäftslocal zu vermieten durch das **Localcomptoir Hainstraße Nr. 21.**

Ein Logis 1. Etage von 3 Stuben und Zubehör 90 fl in einem hellen Hofe der Dresdner Vorstadt, ein Parterre von 5 Stuben und Zubehör in einem Garten der Marienvorstadt 125 fl , sind von Weihnachten an zu vermieten durch das **Local-Comptoir von Wilhelm Krobitzsch, Barfußgäßchen 2.**

Zu vermieten.

In dem Edhause Zeiger Straße Nr. 15 b ist noch eine zweite Etage, bestehend aus 4 Stuben und Zubehör mit Wasserleitung, Weihnachten oder Oftern zu vermieten.

Eine 2. Etage 270 fl (7 Stuben u.), nahe dem Theater, eine 1. Etage mit Balcon 380 fl und eine 1. Etage mit gr. Garten 500 fl an der Promenade, eine 1. Etage 300 fl Königsstraße, eine 1. Etage mit Garten 250 fl Salomonisstraße, hat für Oftern zu vermieten das **Localcomptoir Hainstraße 21 part.**

Zu vermieten in Neudnitz in angenehmer Lage eine zweite Etage, aus 2 Stuben, 4 Kammern, Küche, Speisek., Keller und Gärtchen bestehend. Weihnachten oder sofort beziehbar. Preis 105 fl . Näheres Heinrichstraße Nr. 256 E, 2.

Zu vermieten sind eine 2. und 3. Etage zu 180 u. 170 fl , sofort oder später zu beziehen Schletterstraße Nr. 1.

Weststraße 31.

Zu vermieten sofort oder später die 3. Etage, bestehend aus 5 Stuben sammt Zubehör, mit Wasserleitung versehen für jährlich Thlr. 180. Wegen Besichtigung auf dem Comptoir von Morgenstern & Krotrade im Parterre des Hofgebäudes zu melden.
Adv. **Morig Degen**, Neumarkt, gr. Feuerkugel II. Etage.

Zu vermieten: a) zu Oftern die sehr schöne 3. Etage Nr. 1 am Königsplatz, Ecke des Obstm., mit Wasserlgt. u. prachtvoller Aussicht, f. 450 fl , (wegen Besichtigg. an d. Hausmann Mühlg. 8 zu wenden), b) sofort oder später die schöne 2. Et. Nr. 19 c d. Zeiger Str., mit Garten, für 240 fl .
Näheres bei Adv. **Wanckel**, Schloßgasse Nr. 11.

Zu vermieten ist zu Oftern 1867 die halbe 4. Etage vorn heraus mit Wasserleitung, und eine 4. Etage im Hintergebäude, welche auch an 2 Familien abgegeben werden kann, in der Petersstraße 3 Rosen.

Zu vermieten ist ein Familienlogis, 2 Stuben u. Zubehör, Alles gut eingerichtet, 1 Treppe, Preis 80 fl , Neudnitzer Str. 11.

Familienwohnungen

mit 4 bis 10 Piecen, Küche und Zubehör auf der großen Funkenburg an der Frankfurter Straße (Mittagsseite) mit Wasserleitung, Gaseinrichtung, Doppelfenstern, Waterclosets sind zu vermieten durch
Adv. **Volkmann**, Thomaskirchhof Nr. 20.

Oftern zu vermieten

ein Familienlogis von 3 Stuben und Zubehör Querstraße 2, II.

Zu vermieten sind einige Logis, eins im Seitengeb. 86 fl , ein freundl. Dachlogis für 65 fl , und ein Souterrainl. f. 45 fl . Näheres beim Besitzer Färberstraße Nr. 7 parterre.

Zu vermieten ist ein Logis für 48 fl jährlich und Neujahr zu beziehen Georgenstraße 16 c.

Zu vermieten ist ein in gutem Zustande befindliches und beziehbares kleines Logis. Auch eine Stube separat.
Neudnitz, Kuchengartenstraße Nr. 128.

Zu vermieten sind verhältnißhalber zwei Logis mit Wasserleitung zu 80—100 fl Sternwartenstraße 34 beim Hausmann.

Zu vermieten ist von Weihnachten d. J. ab ein kleineres und größeres Familienlogis, 2 und 4 Treppen hoch. Näheres große Windmühlenstraße Nr. 15 beim Hausmann Selig.

Zu vermieten Logis für 75 u. 68 fl . Näheres hohe Straße Nr. 3, 2. Etage.

Zu vermieten sind 2 Familien-Logis, eins von jetzt an, so wie eins dergl. zu Weihnachten. Das Nähere Johannisgasse Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten in Neudnitz, wo möglich an eine Familie ohne Kinder, ein Dachlogis (Manfarde, in schöner Lage), aus 1 Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer, Keller u. bestehend. Weihnachten oder sofort beziehbar. Preis 50 fl .
Näheres Heinrichstraße Nr. 256 E, 2.

Zu vermieten ist 1 Familienlogis an solide Leute pr. 1. Januar, Jahreszins 66 fl . Zu erfragen Petersstraße 24, 1. Etage.

Zu vermieten ist in einem herrschaftlichen Wohnhause im Seitengebäude eine kleine Wohnung sofort oder Weihnachten für 50 fl Zeiger Straße Nr. 14, 1 Treppe links.

Zu vermieten sind zwei Wohnungen, zu Neujahr zu beziehen, eine 66 fl , eine 50 fl , Neudnitz, Kuchengartenstraße 116.

Zu vermieten sind einige freundliche, gesunde, mittlere Familienwohnungen, davon 2 sofort oder Neujahr, eins Parterre. Näheres Läubchenweg Nr. 5 parterre rechts.

Sofort wie auch Weihnachten beziehbar sind div. Familienlogis von 130 bis 400 fl in guter Lage der innern Vorst. zu vermieten durch das **Local-Comptoir Hainstraße Nr. 21 part.**

Zu vermieten ist sogleich oder zu Weihn. ein Logis an Leute ohne Kinder, Preis 64 fl , Gerberstraße Nr. 36, 2 Tr. I.

Zu vermieten sind Elsterstraße 22 im Seitengebäude 2 schöne Logis mit freier sonniger Aussicht in 2. u. 3. Et. von 2 und 3 Stuben mit dem nöthigen Zubehör, Doppelf. und Wasserleitung, jetzt oder später zu beziehen.

Zu vermieten ist ein Logis, 3 Stuben, Zubehör und Garten 110 fl Weststraße 37, nahe der Frankf. Straße parterre rechts.

Garçon-Logis.
Ein freundliches Zimmer ist sofort zu vermieten Tuchhalle, Treppe D bei F. Wucherer.

Garçon-Logis. Zu vermieten zwei gut meubl. Zimmer Hainstraße Nr. 6, 2. Etage.

Zu vermieten ist eine große und eine kleine gut heizbare Stube mit Haus- und Saalschlüssel Eisenstraße Nr. 16 parterre.

Zu vermieten per 15. Novbr. eine fein meublirte Stube Rogplatz Nr. 10, 3. Etage.

Zu vermieten sind sofort zwei Stuben vorn heraus Katharinenstraße Nr. 21, 2 Treppen.

Zu vermieten eine meublirte Stube nebst Schlafzimmer Universitätsstraße Nr. 12 bei Jhle.

Zu vermieten ist eine freundlich meublirte Stube nebst Schlafstube Auerbachs Hof, vom Markte links 2 Treppen.

Zu vermieten sind zwei fein meublirte Stuben mit Schlafstube an 1 oder 2 Herren Katharinenstraße Nr. 14, 3 Treppen rechts. **C. Börner.**

Zu vermieten ist sofort oder später ein fein meubl. Zimmer mit Hausschlüssel lange Straße 43 b, 2. Etage links.

Zu vermieten ist eine meublirte Stube nebst freundlicher heller Schlafstube, Aussicht nach der Promenade, Halle'sche Straße 6, 3 Treppen.

Zu vermieten sind mehrere gut meubl. Zimmer Verhältnisse halber billig und sofort zu beziehen Raundörchen 12, 1. Et.

Zu vermieten ist so gleich oder den 15. eine meubl. Stube mit schöner Aussicht kleine Burggasse Nr. 6, 4 Treppen.

Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer nebst Alkoven, Saal- und Hausschlüssel (messfrei) Salzgäßchen 7, 4. Etage.

Zu vermieten sind 2 freundl. meubl. Zimmer, eins mit Schlafcabinet, Klostersg. 3, Tr. D 3. Et. links, über d. Weimar. B.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube nebst Kammer an 1 oder 2 Personen Gerberstr. 48 part.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an 1 Herrn, Saal- und Hausschlüssel Tauchaer Str. 16, I. bei Müller.

Burgstraße 11, 2. Etage
sind einige gut meublirte **Garçonlogis** zu vermieten.

Gewandgäßchen Nr. 1, 2. Etage

ist eine gut meublirte Stube mit Schlafzimmer zu vermieten.

Im **Salzgäßchen Nr. 6, 1. Etage** ist eine hübsch meublirte Stube mit separatem Eingang für 3 fl monatlich zu vermieten.

Eine fr. meubl. Stube mit Saal- und Hausschlüssel ist zu vermieten Reudnitz, Gemeindegasse Nr. 277, 2. Etage.

An 1 oder 2 Herren ist eine freundlich meublirte Stube messfrei mit Schlafkammer und Hausschlüssel sofort oder später zu vermieten. Das Nähere Schuhmachergäßchen Nr. 5, 3. Etage.

Eine freundlich meubl. Stube, messfrei, sep. Eingang, ist monatlich für 3 fl an Herren zu vermieten Ritterstraße 35, 3 Tr.

Eine leicht heizbare Stube mit Doppelfenster und meublirt ist zu vermieten Reichstraße Nr. 3, 2. Etage vorn heraus.

Ein gut meublirtes Zimmer nebst Cabinet, Saal- und Hausschlüssel, ist Königsplatz Nr. 17, 3. Etage zu vermieten.

Ein freundlich meublirtes Stübchen ist zu vermieten Burgstraße Nr. 18, 4. Etage.

Eine freundliche meublirte Stube ist sofort oder später zu vermieten, auch so gleich eine Schlafstelle lange Straße 44, 2 Tr.

An einen Herrn von der Handlung ist eine gut meublirte Wohnung zu vermieten und beim Hausmann Königsstraße Nr. 24 zu erfragen.

Blumengasse 2 Seiteng. 1 Tr. r. ist 1. Dec. ein freundl. meubl. **Garçonlogis** zu vermieten.

Billig zu vermieten eine gut meubl. Stube, messfrei, auf Wunsch auch mit Kost, Katharinenstr. 24, 4. Etage vornheraus.

Zu vermieten sind ein paar helle und heizbare Schlafstellen Ritterstraße Nr. 38, 3. Etage.

Ein schönes Stübchen ist als Schlafstelle an einen oder zwei Herren zu vermieten Brühl Nr. 8, 4 Treppen.

Eine freundliche Schlafstelle vorn heraus ist an einen soliden Herrn zu vermieten mit Hausschlüssel Erdmannsstr. 5, 3 Tr. lts.

Offen ist 1 Schlafstelle bei einer Witwe für ein solides Mädchen, welche außerm Hause auf Arbeit geht, Eisenstr. 14. Hof part.

Offen ist noch eine Schlafstelle in einem heizbaren Stübchen an einen Herrn Nicolaisstraße 11, 2. Etage.

Offen ist in heizbarer Stube eine Schlafstelle, sep. Eingang, Saal- und Hausschlüssel, hohe Straße 23, 1. Thür 2 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle mit Haus- und Saalschlüssel Gustav-Adolfstraße Nr. 18, 3 Treppen links, Eingang Waldstraße.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen pünktlichen und soliden Herrn Elsterstraße Nr. 46, 3 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen soliden Herrn Alexanderstr. 19, 4 Tr. rechts.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle in einer Stube für einen Herrn Windmühlenstraße Nr. 15 im Hofe links parterre.

Gesucht wird ein Teilnehmer zu einer Stube als Schlafstelle Johannisgasse 6-8, Tr. A. 3 Tr. links.

Zeller's Rigi-Diorama

am Fleischplatz ist fortwährend täglich von 10-4 Uhr dem Besuche geöffnet.

Louis Werner, Tanzlehrer.

Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Stunde, Gotthard Saal, Mittelstraße Nr. 9.

C. Schirmer. Heute 8 Uhr

Windmühlenstraße Nr. 7.

Albert Jacob. Heute 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Reudnitz, Ruchengartengasse, Schulze's Salon.



Heute Montag
den 12.

Club.

Nicht Dienstag.
Der Vorstand.



Hôtel de Saxe,

Eingang von der Klostersgasse.

Singspiel-Galle (Salon varié).

Programm neu.

Entrée 3 Ngr. Reservirte Plätze 5 Ngr.

Letztere sind vorher im Hotel de Saxe zu haben.

Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.

- 1) La gazelle von Wollenhaupt, Herr Klahre.
- 2) Der gute Bua, österr. Lied, Fr. Troll.
- 3) Auf Verlangen: Die Perche, Parodie, Herr Herrmann.
- 4) Ja du bist mein! Lied von Heymann, Fr. Grahn.
- 5) Ein Penfionskind, komische Scene mit Gesang, Fr. Brüning.
- 6) Walzer-Rondo von Gumbert, Fr. Troll.
- 7) Ein Kaufesallenhändler, komische Scene, Herr Herrmann.
- 8) Du liebes Aug', du lieber Stern, Lied von Reichard, gesungen von Otto Weiß.
- 9) Cavatine aus „Der Barbier von Sevilla“, Fr. Grahn.
- 10) Froschmirl, Soloscherz mit Gesang, Fr. Brüning.
- 11) Rondo capricioso von Mendelssohn, Herr Klahre.
- 12) Mein Liebster ist im Dorf der Schmied, Lied, Fr. Troll.
- 13) Ich habe dich lieb du Süße, Lied von Gumbert, gesungen von Otto Weiß.
- 14) Die vier Jahreszeiten, komische Scene und Duett, Fr. Brüning, Herr Herrmann.

Deutschbeins Restauration fl. Windmühleng. 1b.

Heute Abendunterhaltung von **Alphons Edelman** nebst Gesellschaft. Dabei echt Bayerisch, Lagerbier und Zerbster Bitterbier und ladet ergebenst ein

C. Deutschbein, kleine Windmühlengasse Nr. 1 b.



Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Herrmann.

ODEON.

Heute Montag

Concert und Ballmusik.

Anfang 7 Uhr.

Das Musikchor E. Starke.

GOSENTHAL.

Heute Montag zur Klein-Kirmes

Concert und Ballmusik.

Anfang 5 Uhr.

Das Musikchor von A. Schreiner.

COLOSSEUM.

Heute Montag Concert und Ballmusik. Anfang 7 Uhr.
E. verw. Prager.

Leipziger Salon.

Heute Montag Concert und Tanzmusik, wozu ergebenst einladet
F. A. Heyne.

Anfang 7 Uhr.

Bier ff.

Wiener Saal.

Heute Montag
Tanzmusik.
Anfang 6 Uhr.

Lindenau, Restauration von L. Schulze.

Heute Montag zur Ortskirmes Tanzmusik. Dabei empfiehlt eine Auswahl Speisen, Gänse- u. Hasenbraten, Karpfen polnisch, feine Weine und Bier ff. und ladet dazu ergebenst ein
d. D.

Burgkeller.

Heute Krammetvögel mit Rothkraut.

Zu dem heute stattfindenden **Friedensfeste**,
welches im Saale der Schuhmacher-Innung abgehalten wird, ladet ergebenst ein
NB. Damen freien Zutritt.

Der Vorstand.
Karl Schnellhardt. J. Balzer.

Amicitia! Dienstag den 13. November **Gesellschafts-Abend** bei **Esche**. Anfang 7 Uhr. —
Billets bei unserem Cassirer. D. B.

Restauration zum goldnen Herz,

große Fleischergasse Nr. 29.

Heute Abend **humoristisch-musikalische Soirée** von der Couplet-Sängergesellschaft Koch. Programm gut
gewählt und zeitgemäß. Anfang 7 Uhr. NB. Bayerisch und Lagerbier ff.



Gosenthal.

Heute Montag

zur Kleinkirmess großes Concert u. Ballmusik.

Dabei laden zu Gänse- und Hasenbraten, Karpfen polnisch mit
Weinkraut, gutem Kaffee und Kuchen, ff. Gose und Lagerbier ein und
bitten um zahlreichen Besuch
Bartmann & Krahl.

Apollo-Saal.

Heute Haupttag der Kirmess.

Dabei empfiehlt Hasenbraten, Gänsebraten, Entenbraten, Karpfen blau u. polnisch, sowie auch Bayerisch
und Lagerbier und Weine ff.
C. F. Müller.

Lindenau.

Im Gasthof zum deutschen Haus
heute Montag den 12. November

Kirmess und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann**.
Dabei empfiehlt eine reichhaltige Auswahl von Speisen, als: Gänse-, Enten- und Hasenbraten, Kalb und Karpfen, ff. Kaffee und
Kuchen, Bayerisch, Lagerbier und Wein extrafein und bittet um gütigen Besuch ergebenst
F. Friedrich.

Wolfmarsdorf.

In **Tille's Salon**
heute Montag den 12. November

Kirmess und Ballmusik,

wozu ergebenst einladet das Musikchor von **E. Hellmann**.
Dabei empfiehlt Gänse- u. Hasenbraten u. Karpfen, ff. Kaffee u. Kuchen, feines Bier u. Wein u. bittet um gütigen Besuch
H. Tille.

Schönefeld.

Quaasdorfs Salon.
Großes Friedensfest.

Concert und Ballmusik

Montag den 12. November
von 5 Uhr an.
Hierzu lade ich ein geehrtes Publicum so wie unsre zurückgekehrten tapfern Krieger von nah und fern bestens ein.
Für ff. Speisen, ff. Kaffee und Kuchen und vorzügliches Bier ist gesorgt.
Carl Quaasdorf.

Lindenau.

Gasthof zu den 3 Linden.

Heute Montag zur Kirmess

Concert und Tanzmusik. Anfang 4 Uhr.

Kirmess in Lindenau.

Heute Montag zum Haupttag der Kirmess von 4 Uhr an Tanzmusik. Es ladet ergebenst ein

C. Zahn.

Beckers Restauration in Neufellerhausen.

Heute Montag Haupttag des Kirmess. Gut besetzte Tanzmusik.

Plagwitz. Morgen Dienstag erster Kirmestag. M. Thieme.

Försters Bier-Tunnel, Neudnitz,
empfiehlt heute Abend Plinsen, wobei Frei-Concert (Streich-Quartett) stattfindet.
A. Petzold.

Hindskaldaunen.

Restauration von **Louis Hoffmann**, vis à vis Schützenhaus.

Mit heutigem Tage wird die neu eingerichtete Restauration
Weststrasse No. 35
 eröffnet. Indem für ein ff. Bayerisches u. Lagerbier Sorge getragen
 ist, wird ein verehrliches Publicum zum Besuch recht höflichst hiermit eingeladen.
 Leipzig, den 12. November 1866.

Die Restauration in der Weststrasse No. 35.

Saure Rindsaldaunen empfiehlt für heute Abend C. E. Werner, Magazing. 12.

No. 1. Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet **F. A. Vogt.**

Heute Schlachtfest,

früh $\frac{1}{2}$ 9 Uhr Wellfleisch, Abends div. Wurst mit Sauerkraut u. Erbispurée. **Lehmanns Keller, Petersstraße 4.**

Heute Schlachtfest, wozu freundlichst einladet **Carl Fischer, Neumarkt 29.**

Heute Schlachtfest.

Abends von 6 Uhr an musikalische und Gesangs-Vorträge von dem Komiker Herrn Robert Wehrmann nebst Capelle. Um zahlreichen Zuspruch bittet **A. Müller, Dessauer Hof Sternwartenstraße 45.**

Schlachtfest empfiehlt heute **J. G. Müller, Sporerg. 5.**

Schlachtfest empfiehlt Schillerkeller, Hainstraße 31. Dresdner Felsenkeller famos. **N. Peters.**

Heute Schlachtfest. W. Rabenstein.

Schweinsknochen mit Klößen und Meerrettig oder Sauerkraut, wozu ergebenst einladet **J. G. Müller, Klostersgasse Nr. 7.**

Heute Abend Schweinsknochen mit Klößen empfiehlt **A. Jummel, Petersstraße 1.**

Gesundheitsquelle Magazingasse Nr. 17

empfehlen für heute Schweinsknochen mit Klößen. Biere famos. Es ladet freundlichst ein **Chr. Bachmann.**

Speckfuchen empfiehlt von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an **Carl Rohde, Klostersgasse 4.**

NB. Morgen Abend Schweinsknochen.

Heute Speckfuchen bei **J. Richter, Neumarkt 11.** Lager-, Braun- und Weißbier ff.

Brandbäckerei.

Heute Montag: **Apfelfuchen** mit saurer Sahne, **Dresdner Sieb-** sowie **Stolle** und verschiedene **Kaffeeuchen.**

Eduard Mentschel.

Restauration hohe Straße Nr. 12.

Heute Schlachtfest. **W. Reilmann.**

Drei Lilien in Neudnitz.

Heute Schlachtfest, wozu ergebenst einladet

W. Hahn.

Heute Schlachtfest.

Früh von 9 Uhr an Wellfleisch, Abends Suppe und div. Wurst (NB. Bayerisch u. Lagerbier ff.) empfiehlt **J. A. Starke, Weststr. 53.**

Speckfuchen heute Montag von $\frac{1}{2}$ 9 Uhr an warm beim **Bäckermeister Frenberg, Petersstraße Nr. 7.**

Verloren ein Pelztragen, schwarzbraun, von der Post in die Grimma'sche Straße und Nähe des Theaters. Abzugeben gegen Belohnung **Schützenstraße Nr. 4, 4 Treppen.**

Verloren wurde am Sonnabend Abend zwischen 6—7 Uhr eine Pellerine (Bisam), braun gefärbt, weiß gesteppt, gezeichnet in der Ecke. Der ehrliche Finder wird gebeten gegen Dank und gute Belohnung abzugeben **Fleischergasse, rother Krebs 1. Etage bei Fräulein Staadte.**

Verloren wurde Sonnabend Nachmittag ein Siegelring (rother Stein) mit dem Buchstaben K. — Gegen Belohnung abzugeben **kleine Fleischergasse Nr. 6, im Hofe links 3 Treppen.**

Verloren wurden Sonnabend Mittag 2 Ellen schwarzes Seidenzeug auf dem Wege von der Linden- durch die Grimma'sche nach der Centralstraße. — Gegen Belohnung abzugeben **Zeiger Straße Nr. 43, 2. Etage.**

70 Thaler wurden gestern Mittag vom Neumarkt bis nach dem Thüringer Bahnhof von einem armen Mann verloren. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe bei Herrn Keil am Neumarkt gegen herzlichen Dank und angemessene Belohnung abzugeben.

Ein Siegelring

mit grünem Stein wurde verloren. Abzugeben gegen gute Belohnung **Leibnizstraße Nr. 17.**

In der Nacht vom Sonnabend zum Sonntag wurde ein grauer Filzhut mit breiter Krempe verloren und bittet man, denselben gegen Dank und Belohnung **Petersstraße Nr. 43 bei E. F. B.** Siegel abzugeben.

Stehen gelassen wurde den 10. d. ein dunkelseidner, etwas defecter Regenschirm mit Fischbein, g. Bel. abj. **Grimm. Steinw. 53, Bäcker.**

Abhanden gekommen ist ein kleiner brauner **Wachtelhund**, Steuerzeichen 80, abzugeben **Neudnitz, Kohlgartenstraße Nr. 271.**

Herr Professor **Brückner** wird so dringend als höflich ersucht, die am heutigen Sonntag gehaltene so treffliche Predigt recht bald im Drucke erscheinen zu lassen.

Die geehrte Theaterdirection wird gebeten, die reizende Oper „der Bliß“ in den nächsten Tagen zur Aufführung zu bringen. Mehrere Abonnenten.

Mancher ist auf die Liste des patriotischen Vereins gekommen, er weiß nicht wie; mancher kommt, da die Gegenpartei in blinder Kampfeswuth sich so weit vergibt, über die Namen desselben in Bausch und Bogen, also auch über die Personen, den Stab zu brechen, Folge dessen zu einem Compliment, er weiß nicht wie!

Vielleicht bietet sich für den Verfasser des Aufsatzes: „Ruhe ist die erste Bürgerpflicht“ bald Gelegenheit, eine Stelle als Grassmäher der Grimma'schen Straße oder des Marktes zu erhalten, da Volksbeglädler auf derartige Stellen das erste Recht haben.

Keiner vom patriotischen Verein, aber auch kein Volksbeglädler.

Zu

Bea- nationen J. Ber Sachse

Wer Mandat wahrho

Hoffe der Wri

Wir Partei nicht, thätig f

Auf über u preußisch kommt e täglich e Unkenntn sorge tra net werd niß gege Gefahr a

Er D „Ruhe“ Dank, — wohl der Straßen erwarten Freigel stehen ab Zeit für

Wehr die wedet

„Und dem mit über, das den sind?

Als ob die Mäßer Bauen mi Verdienst Hunderte nicht anzul brave Ma Grundstüch Stadt eine das, was

Die P treuen z zeichnun

Stolz u

Seut

Mäber

Fräulein Jolen.

Am 14

Nr. 1 (für Herrn Plo

LC

Wir bi Cartonsaale Arrangemen

Für den internationalen Verein zur Pflege verwundeter und erkrankter Soldaten
nimmt noch fortwährend Gaben der Liebe entgegen die Expedition des Leipziger Tageblattes.

Patriotischer Verein.

Heute Abend 7 Uhr Versammlung im **Hotel de Pologne.** — Schluß der Anmeldung neuer Mitglieder.

Der Vorstand.

Kaufmännischer Verein.

Heute Abend Versammlung. Tagesordnung: Frage Nr. 14: Die Fortdauer der Zahlungsverbindlichkeit eines aus einem Compagniegeschäft ausgeschiedenen Kaufmanns, und Nr. 15: Die dem Commis obliegenden Pflichten nach erfolgter Kündigung betr.

Der Vorstand.

Euterpe-Chorverein.

Morgen (Dienstag) Nachmittag von 4—6 Uhr im kleinen Saale des Schützenhauses

Damen-Chorprobe zum Concert Dienstag den 20. d. M.

Um allseitiges pünctliches Erscheinen bittet

das Concert-Directorium.

Sing-Akademie.

Heute Abend Probe zu Haydns Schöpfung.

Niedelscher Verein.

Heute Hauptprobe für Soloquartett und Chor. Missa solennis. 3. Bürgerschule. **Sämmtliche** active Mitglieder und Gäste werden um pünctlichen Besuch dringend gebeten.

Todes-Anzeige.

Heute Nacht wurde unsere liebe Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau **Friederike Urndt**, geb. **Friedrich**, im Alter von 56 Jahren von **ruhmloser Hand** getödtet, und findet die Beerdigung Montag den 12. statt.

Unser Schmerz ist um so größer, da auch unser lieber Vater von derselben **Mörderhand** sehr schwer verwundet und wenig Hoffnung für sein Leben vorhanden ist.

Um süßes Beileid bitten

die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Lindenthal, Leipzig, Schleuditz u. Eisleben den 9. Novbr. 1866.

Heute früh 7 Uhr starb nach vierwöchentlichen Leiden meine Nichte

Clara Voigt

aus Torgau. Sie folgte zu früh ihrem vor sechs Wochen dahingegangenen heißgeliebten Bruder in die bessere Welt.

Leipzig, den 11. November 1866.

Hermann Voigt.

Heute Nacht entschlief sanft nach längeren Leiden meine liebe Frau in ein besseres Jenseits.

Ihren Freunden zur traurigen Nachricht.

Leipzig, den 10. November 1866.

Friedrich Köhler nebst Tochter.

Heute 6 $\frac{1}{2}$ U. A. J. C. C.

□ Apollo.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Schweinefleisch, von 11—1 Uhr. — Der Vorstand. Steiniger.

Angemeldete Fremde.

Er. Durchlaucht Prinz Adolph v. Schwarzburg-Rudolstadt, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Kosmus, Fabrikbes. a. Gisterberg, grüner Baum.
Altmann, Akademiker a. Dresden, Lebe's H. g.
Buchmann, Kfm. a. Nürnberg, Hotel de Prusse.
Bockmühl, Kfm. n. Fr. a. Düsseldorf, H. de Bav.
Baumann, Kfm. a. Zürich, Hotel de Russie.
Dielefeld, Kfm. a. Berlin, H. z. Palmbaum.
Baumwisch, Kfm. a. Breslau, Lebe's H. garni.
Baumfelder, Kfm. a. Dresden, Stadt Berlin.
Bogen, Kfm. n. Frau a. Kreuznach, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Bärlein, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
v. Bose, Kfm. a. Bremen, grüner Baum.
Bergmann, Kfm. a. Bernburg, St. Frankfurt.
Coler, Geschäftsm. a. Berlin, goldner Elefant.
Dunker, Kfm. a. Werder, Stadt Hamburg.
Dünz, Rent n. Fam. a. Florenz, St. Nürnberg.
Engel, Kfm. a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
Eisenhuck, Kfm. a. Annaberg, Stadt Nürnberg.
Eib, Kfm. a. Dresden, Hotel de Prusse.
Eiselt, Privat. a. Berlin, Stadt London.
Eckstein, Rent. a. Sosniva (Polen), Lebe's H. g.
Frappenberg, Kfm. a. Berlin, Stadt Gotha.
Fleischmann, Fabr. a. Fürth, Stadt Nürnberg.
Gärtner, Baumeister a. Dresden, Hotel zum Dresdner Bahnhof.
v. Grunewald, Baron n. Frau, Rent. a. Petersb.,
Gutmann, Kfm. a. Meerane, und
Göwner, Fabr. a. Weidau, Stadt Nürnberg.
Gravenstein, Kfm. a. Berlin, H. de Baviere.
Graw, Kfm. a. Langenberg, Hotel de Russie.
Hasenkamp, Kfm. a. Paris, Hotel de Baviere.
Hall a. London, und
Hiller a. New-York, Kfste., Hotel de Russie.
Hank a. Düren, und
Hessfeld a. Braunschweig, Kfste., und
Häferlein, Fabrikbes. a. Siebichenstein, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Herzig, Kfm. n. Frau a. Potsdam, H. z. Palmb.
Hartmann, Kfm. a. Schwelge, goldne Sonne.
Hiller, Apotheker a. Dresden, Stadt London.

Hedemann, Kfm. a. Naumburg, Lebe's H. g.
Harnisch, Kfm. a. Deidesheim, Münchner Hof.
Hermes, Kfm. a. Grefeld, Stadt Hamburg.
Hegel, Frl. a. Saalfeld, Brüsseler Hof.
Hauffe a. Zeulenroda, und
Hache a. Berlin, Kfste., Stadt Nürnberg.
Haffe, Inspector a. Wiederoda, und
Höfer, Baumstr. a. Plauen, grüner Baum.
Jemisch, Kfm. a. Hannover, Hotel de Russie.
Jüdel, Kfm. a. Braunschweig, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Jlles, Kfm. a. Hamburg, Hotel z. Palmbaum.
Kochne, Bankdirector a. Berlin, H. de Prusse.
Kadenbach, Kfm. a. Aachen, H. z. Palmbaum.
Klemke, Privat. a. Berlin, Stadt London.
Kimmelman, Def. a. Aschersleben, Lebe's H. g.
Knoll, Tuchmacherstr. a. Zwickau, blaues Kop.
Krause, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Gotha.
Königsberger, Kfm. a. Fürth, Stadt Berlin.
Kronacher, Kfm. a. Bamberg, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Kundius, Architekt a. Braunschweig, Bruff. H.
Lechner, Ingen. a. Würtemberg, Münchner Hof.
Leibold a. Grefeld, und
Lehmann a. Langenau, Kfste., Stadt Hamburg.
Lorenz, Antiquar a. Berlin, grüner Baum.
Ludwig, Kfm. a. Elberfeld, Stadt Frankfurt.
v. Lüders, Rittmstr. a. Frankf. a/M., H. de Bav.
Luchhaus, Kfm. a. Remscheid, H. de Pologne.
Lau, Kfm. a. Nordhausen, Rosenkranz.
Möller a. Frankf. a/M., und
Meininger a. Meiningen, Kfste., H. de Russie.
Mohr a. Fürth, und
Macdonald a. Hull, Kfste., Hotel de Pologne.
Mendel, Kfm. a. Göpzig, Lebe's Hotel garni.
Müller, Kfm. a. Chemnitz, Stadt Hamburg.
Müller, Architekt a. Dresden, Stadt Nürnberg.
Roach, Hotelier a. Berlin, grüner Baum.
Napier, Kfm. a. New-York, Hotel de Russie.
Neumann, Kfm. a. Berlin, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Petry, Kfm. a. Genf, Hotel de Prusse.
Parfer, Kfm. a. New-York, Hotel z. Palmbaum.

Pollmer, Maurermeister nebst Frau a. Dresden, Stadt London.
Paul, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Punzler, Kfm. a. Rothenkirchen, grüner Baum.
Parrot, Student a. Würzburg, Stadt Frankfurt.
Rüdiger, Privat. a. Dresden, Plauenscher Hof.
Schlegel, Kfm. a. Glauchau, Stadt Berlin.
Spalding, Ingenieur a. Ludwigshafen, Hotel z. Dresdner Bahnhof.
Schmidt, Kfm. n. Frau a. Gera, Hotel zum Thüringer Bahnhof.
Sachs, Kupferstecher a. München, und
Siegel, Adv. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Sathieu a. Posen,
Schönfelder a. Auerbach,
Schadewell a. Erfurt, und
Schreiber a. Changay, Kfste., grüner Baum.
Sandoz, Kfm. a. Chaur de Fonds, H. de Prusse.
Siegel, Privat. a. Dresden, Hotel de Baviere.
Sobbe, Offizier a. Posen, goldner Elefant.
Schorn, Kfm. a. Magdeburg, Hotel zum Magdeburger Bahnhof.
Schüp, Kfm. a. Waldheim, H. z. Palmbaum.
Seberg, Kfm. a. Petersburg, Stadt London.
Seidel, Def. a. Aschersleben, Lebe's H. garni.
Thomas, Kfm. a. Chemnitz, Stadt London.
Thiele, Kfm. a. Hamburg, Stadt Frankfurt.
Vogel, Kfm. a. Reichenbach, Stadt Berlin.
Voigt, Kfm. a. Schneeberg, Stadt Gotha.
Wipfler, Charentier a. Carlsruhe, Stadt Berlin.
Werner, Ingen. a. Berlin, H. z. Dresdner B.
Wede, Rgtsbes. a. Wiesa, und
Wärker, Kfm. a. Glauchau, Stadt Nürnberg.
Welhoff, Tischlerstr. a. Gotha, g. Elefant.
Wehl, Dr. a. Dresden, Hotel de Pologne.
v. Wipleben, Freiherr, Rgtsbes. a. Ritscher, Hotel de Prusse.
Wheeler a. New-York, und
Witte a. Barmen, Kfste., Hotel de Russie.
Wagner, Hausbesitzer a. Brezna, Rosenkranz.
Winter, Kfm. a. Hamm, goldne Sonne.
Zschweigert, Kfm. a. Plauen, Hotel z. Berliner Bahnhof.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 5—6 Uhr im Redactionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5)
Druck und Verlag von C. Holz. — Ausgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.